



**Count on it.**

Form No. 3482-690 Rev A

**Bedienungsanleitung**

**Laubbläser Pro Force®**

Modellnr. 44556—Seriennr. 420658772 und höher

Modellnr. 44557—Seriennr. 400000000 und höher

Modellnr. 44558—Seriennr. 400000000 und höher



Entsprechend dem California Public Resource Code Section 4442 oder 4443 ist der Einsatz des Motors in bewaldeten oder bewachsenen Gebieten ohne richtig gewarteten und funktionsfähigen Funkenfänger, wie in Section 4442 definiert, oder ohne einen Motor verboten, der nicht für die Brandvermeidung konstruiert, ausgerüstet und gewartet ist.

Die beiliegende Motoranleitung enthält Angaben zu den Emissionsbestimmungen der US Environmental Protection Agency (EPA) und den Kontrollvorschriften von Kalifornien zu Emissionsanlagen, der Wartung und Garantie. Sie können einen Ersatz beim Motorhersteller anfordern.

Die DOT-Reifeninformationen befinden sich an der Seite jedes Reifens. Diese Angaben enthalten Last- und Geschwindigkeitswerte. Ersatzreifen sollten dieselben oder bessere Werte haben. Stellen Sie sicher, dass die Reifen die Gewichtsanforderungen Ihrer Maschine erfüllen oder übersteigen.

**Wichtig: Änderungen oder Modifikationen an der Maschine, die nicht von der Partei genehmigt sind, die für die Zulassung verantwortlich ist, kann Ihr Recht für die Verwendung des Geräts ungültig machen.**

**Führen Sie keine Änderungen oder Modifikationen an der Maschine durch, die nicht ausdrücklich von der Partei genehmigt sind, die für die Zulassung verantwortlich ist.**

Ein Nichteinhalten der Sicherheitsvorkehrungen kann zu einem Gerätedefekt, Verlust der Betriebsbefugnis und Verletzungen führen.

Der Besitzer und die Bediener der Maschine müssen alle geltenden Bundes-, Land- oder Gemeindevorschriften zur Installation und der Verwendung der Maschine einhalten. Ein Nichteinhalten kann zu Strafen führen und die Zulassung des Bedieners zur Maschinenverwendung aufheben.

Wenn diese Maschine mit einem Telematikgerät ausgestattet ist, wenden Sie sich an Ihren Toro Vertragshändler, um Anweisungen zur Aktivierung des Geräts zu erhalten.

#### **Elektromagnetische Kompatibilitätszulassung**

**Inland:** Dieses Gerät entspricht den FCC-Vorschriften Teil 15. Der Betrieb unterliegt den folgenden zwei Bedingungen:  
(1) Dieses Gerät darf keine Störungen verursachen und  
(2) dieses Gerät muss eingehende Störungen akzeptieren, selbst wenn sie einen unerwünschten Betrieb verursachen.

#### **Fernsteuerung**

**FCC-ID: W7OMRF24J40MDME-Base, OA3MRF24J40MA-Hand Held**

**IC: 7693A-24J40MDME-Base, 7693A-24J40MA-Hand Held**

#### **Telematikgerät**

**FCC ID: OF7RTS24**

**IC: 3575A-RTS24**

Dieses Gerät wurde getestet und entspricht den Grenzwerten für ein digitales Gerät der Klasse B gemäß Teil 15 der FCC-Vorschriften. Diese Grenzwerte sind so ausgelegt, dass sie einen angemessenen Schutz gegen schädliche Störungen in einer Wohnanlage bieten. Dieses Gerät erzeugt und verwendet Hochfrequenzenergie und kann diese ausstrahlen. Wenn es nicht gemäß den Anweisungen installiert und verwendet wird, kann es schädliche Störungen des Funkverkehrs verursachen. Es besteht jedoch keine Garantie, dass bei einer bestimmten Installation keine Störungen auftreten werden. Wenn das Gerät den Radio- oder Fernsehempfang stört (dies kann leicht durch Ein- und Ausschalten des Geräts ermittelt werden) sollten Sie versuchen, die Störungen durch folgende Maßnahmen zu beheben:

- Richten Sie die Empfangsantenne neu aus oder ändern Sie den Standort der Antenne.
- Vergrößern Sie den Abstand zwischen dem Gerät und dem Empfangsgerät.
- Schließen Sie das Gerät an eine Steckdose an, die nicht mit dem Stromkreis des Empfängers verbunden ist.
- Wenden Sie sich an den Händler oder einen erfahrenen Radio-/Fernsehtechniker, um weitere Unterstützung zu erhalten.

### **⚠️ WARNUNG:**

#### **KALIFORNIEN**

#### **Warnung zu Proposition 65**

**Die Motorauspuffgase dieses Produkts enthalten Chemikalien wirken laut den Behörden des Staates Kalifornien krebserregend, verursachen Geburtsschäden oder andere Defekte des Reproduktionssystems.**

**Batteriepole, -klemmen und -zubehör enthalten Blei und Bleibestandteile. Dies sind Chemikalien, die laut den Behörden des Staates Kalifornien krebserregend sind und zu Erbschäden führen können. Waschen Sie sich nach dem Umgang mit diesen Materialien die Hände.**

**Bei Verwendung dieses Produkts sind Sie ggf. Chemikalien ausgesetzt, die laut den Behörden des Staates Kalifornien krebserregend wirken, Geburtsschäden oder andere Defekte des Reproduktionssystems verursachen.**

# Einführung

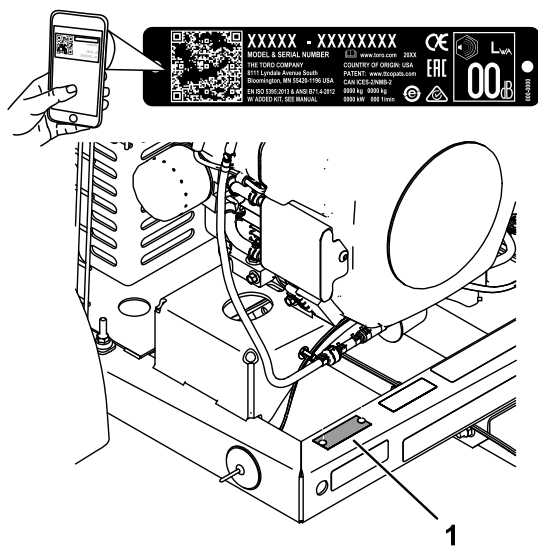
Der Laubbläser wird von einem Aufsitzrasenmäher gezogen und sollte nur von geschulten Mitarbeitern in gewerblichen Anwendungen eingesetzt werden. Sein Hauptzweck ist, mit Windkraft unerwünschten Grünabfall schnell von großen Flächen auf gepflegten Grünflächen in Parkanlagen, auf Golf- und Sportplätzen sowie anderen öffentlichen Anlagen zu entfernen. Der zweckfremde Einsatz dieser Maschine kann für Sie und Unbeteiligte gefährlich sein.

Lesen Sie diese Informationen sorgfältig durch, um sich mit dem ordnungsgemäßen Einsatz und der Wartung des Geräts vertraut zu machen und Verletzungen und eine Beschädigung des Geräts zu vermeiden. Sie tragen die Verantwortung für einen ordnungsgemäßen und sicheren Einsatz des Geräts.

Besuchen Sie [Toro.com](http://Toro.com), hinsichtlich Produktsicherheit und Schulungsunterlagen, Zubehörinformationen, Standort eines Händlers, oder Registrierung des Produkts.

Wenden Sie sich an Ihren autorisierten Service-Vertragshändler oder Kundendienst, wenn Sie eine Serviceleistung, Originalersatzteile von Toro oder zusätzliche Informationen benötigen. Halten Sie hierfür die Modell- und Seriennummern Ihres Produkts griffbereit. In **Bild 1** ist angegeben, wo an dem Produkt die Modell- und die Seriennummer angebracht sind. Tragen Sie hier die Modell- und Seriennummern des Geräts ein.

**Wichtig:** Scannen Sie mit Ihrem Mobilgerät den QR-Code auf dem Seriennummernschild (falls vorhanden), um auf Garantie-, Ersatzteil- oder andere Produktinformationen zuzugreifen.



**Bild 1**

g257159

1. Typenschild mit Modell- und Seriennummer

Modellnr. \_\_\_\_\_

Seriennr. \_\_\_\_\_

In dieser Anleitung werden potenzielle Gefahren angeführt, und Sicherheitshinweise werden vom Sicherheitswarnsymbol (**Bild 2**) gekennzeichnet. Dieses Warnsymbol weist auf eine Gefahr hin, die zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann, wenn Sie die empfohlenen Sicherheitsvorkehrungen nicht einhalten.



**Bild 2**

Sicherheitswarnsymbol

g000502

In dieser Anleitung werden zwei Begriffe zur Hervorhebung von Informationen verwendet. **Wichtig** weist auf spezielle mechanische Informationen hin, und **Hinweis** hebt allgemeine Informationen hervor, die Ihre besondere Beachtung verdienen.

# Inhalt


Sicherheit .....	5	Austauschen des Kraftstofffilters .....	27
Allgemeine Sicherheit.....	5	Warten des Kraftstofftanks.....	28
Sicherheits- und Bedienungsschilder .....	6	Warten des Aktivkohlefilters.....	28
Einrichtung .....	8	Warten der elektrischen Anlage .....	29
1 Befestigen der CE-Aufkleber .....	8	Hinweise zur Sicherheit der Elektroan- lage .....	29
2 Anschließen des Akkus.....	8	Auswechseln der Sicherungen .....	29
3 Montieren der Anbauvorrichtung an der Maschine .....	9	Warten des Antriebssystems .....	30
4 Anschließen des Laubbläfers an der Zugmaschine .....	10	Prüfen des Reifenluftdrucks.....	30
5 Anschließen der Maschine an der Zugmaschine .....	10	Festziehen der Radmuttern .....	30
Produktübersicht .....	11	Prüfen der Reifen .....	30
Bedienelemente .....	11	Warten der Riemen .....	31
Diagnoseleuchte .....	12	Einstellen der Spannung des Düsensteuerungsriemens.....	31
Technische Daten .....	12	Wartung des Laubbläfers .....	32
Technische Angaben zum Funk.....	12	Kontrollieren der Gebläsedüsenklemme.....	32
Anbaugeräte/Zubehör .....	12	Reinigen der Düsenführungen .....	32
Vor dem Einsatz .....	13	Wartung der Handfernbedienung .....	33
Sicherheitshinweise vor der Inbetrieb- nahme.....	13	Handfernbedienung und das Funksteuer- modul.....	33
Technische Daten zum Kraftstoff .....	14	Reinigung .....	34
Verwenden eines Kraftstoffstabilisators .....	14	Reinigen der Maschine .....	34
Betanken .....	14	Entsorgen von Abfällen.....	34
Durchführen täglicher Wartungsarbei- ten.....	14	Einlagerung .....	34
Während des Einsatzes .....	15	Sicherheit bei der Einlagerung .....	34
Hinweise zur Sicherheit während des Betriebs.....	15	Einlagern der Maschine .....	34
Anlassen des Motors .....	17		
Abstellen des Motors .....	17		
Den Laubbläser mit der Funkfernbedienung starten.....	17		
Die Düsenpositionsanzeige .....	18		
Betriebshinweise .....	18		
Nach dem Einsatz .....	19		
Hinweise zur Sicherheit nach dem Betrieb .....	19		
Befördern der Maschine .....	20		
Transport der Maschine vom Einsatzort.....	20		
Anschließen der Maschine an der Zugmaschine .....	20		
Wartung .....	21		
Wartungssicherheit .....	21		
Empfohlener Wartungsplan .....	21		
Checkliste – tägliche Wartungsmaßnah- men.....	22		
Verfahren vor dem Ausführen von Wartungsarbeiten .....	23		
Vorbereiten für die Wartung .....	23		
Warten des Motors .....	23		
Sicherheitshinweise zum Motor .....	23		
Warten des Luftfilters .....	23		
Warten des Motoröls.....	25		
Warten der Zündkerzen .....	26		
Warten der Kraftstoffanlage .....	27		

# Sicherheit

## Allgemeine Sicherheit

Dieses Produkt kann Objekte herausschleudern. Befolgen Sie zum Vermeiden von schweren Verletzungen immer alle Sicherheitshinweise.

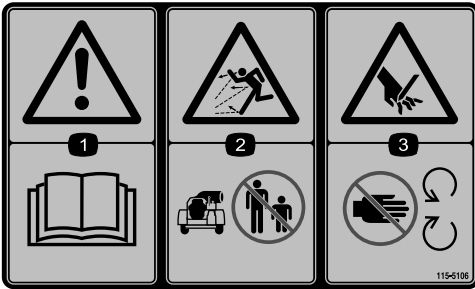
- Lesen und verstehen Sie vor der Verwendung dieser Maschine den Inhalt dieser *Bedienungsanleitung* und der Bedienungsanleitung für die Zugmaschine. Stellen Sie sicher, dass alle Personen, die das Produkt verwenden, mit dem richtigen Einsatz dieser Maschine und der Zugmaschine vertraut sind und die Warnhinweise verstehen.
- Konzentrieren Sie sich immer bei der Verwendung des Fahrzeugs. Tun Sie nichts, was Sie ablenken könnte, sonst können Verletzungen oder Sachschäden auftreten.
- Halten Sie Hände und Füße von beweglichen Teilen fern.
- Bedienen Sie die Maschine niemals, wenn nicht alle Schutzvorrichtungen und Abdeckungen angebracht und funktionstüchtig sind.
- Halten Sie Kinder, Unbeteiligte und Haustiere vom Arbeitsbereich fern. Die Maschine darf niemals von Kindern betrieben werden.
- Stellen Sie vor dem Verlassen des Fahrersitzes die Maschine ab, ziehen Sie den Schlüssel ab (sofern vorhanden) und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind. Lassen die Maschine abkühlen, bevor Sie sie einstellen, warten, reinigen, oder einlagern.

Der unsachgemäße Einsatz oder die falsche Wartung dieser Maschine kann zu Verletzungen führen. Befolgen Sie zur Verringerung des Verletzungsrisikos diese Sicherheitshinweise und beachten Sie das Warnsymbol  mit der Bedeutung Achtung, Warnung oder Gefahr – Sicherheitsrisiko. Wenn diese Hinweise nicht beachtet werden, kann es zu schweren bis tödlichen Verletzungen kommen.

# Sicherheits- und Bedienungsschilder



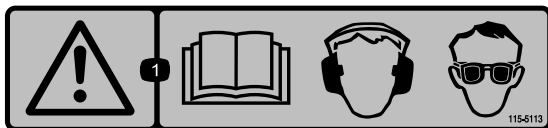
Die Sicherheits- und Bedienungsaufkleber sind für den Bediener gut sichtbar und befinden sich in der Nähe der möglichen Gefahrenbereiche. Tauschen Sie beschädigte oder verloren gegangene Aufkleber aus.



**115-5106**

decal115-5106

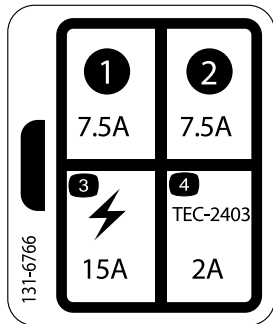
1. Warnung: Lesen Sie die *Bedienungsanleitung*.
2. Gefahr durch ausgeworfene Gegenstände: Halten Sie Unbeteiligte fern.
3. Schnittwunden-/Amputationsgefahr: Berühren Sie keine beweglichen Teile.



**115-5113**

decal115-5113

1. Warnung: Lesen Sie die *Bedienungsanleitung*; tragen Sie Augen- und Gehörschutz.



**131-6766**

decal131-6766

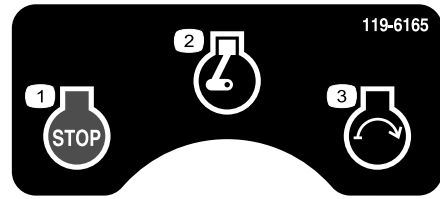
1. 7,5 A
2. 7,5 A
3. Hauptstrom (15 A)
4. TEC-2403 (2 A)

**WARNING:** Cancer and Reproductive Harm - [www.P65Warnings.ca.gov](http://www.P65Warnings.ca.gov).  
For more information, please visit [www.ticoCAProp65.com](http://www.ticoCAProp65.com)  
**CALIFORNIA SPARK ARRESTER WARNING**  
Operation of this equipment may create sparks that can start fires around dry vegetation. A spark arrester may be required. The operator should contact local fire agencies for laws or regulations relating to fire prevention requirements.

**133-8062**

decal133-8062

Nur Modelle 44556 und 44557:

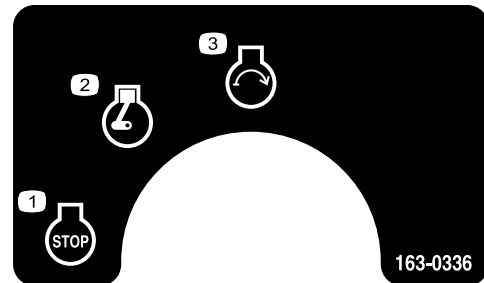


**119-6165**

decal119-6165

1. Motor: Aus
2. Motor: Läuft
3. Motor: Start

Nur Modell 44558:

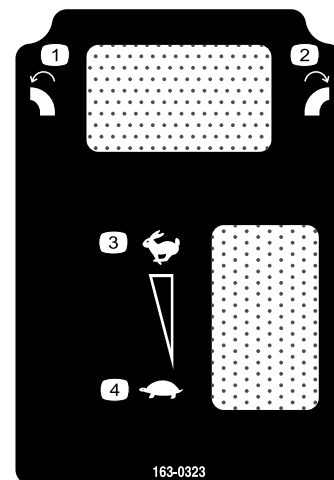


**163-0336**

decal163-0336

1. Motor: Aus
2. Motor: Läuft
3. Motor: Start

Nur Modell 44558:

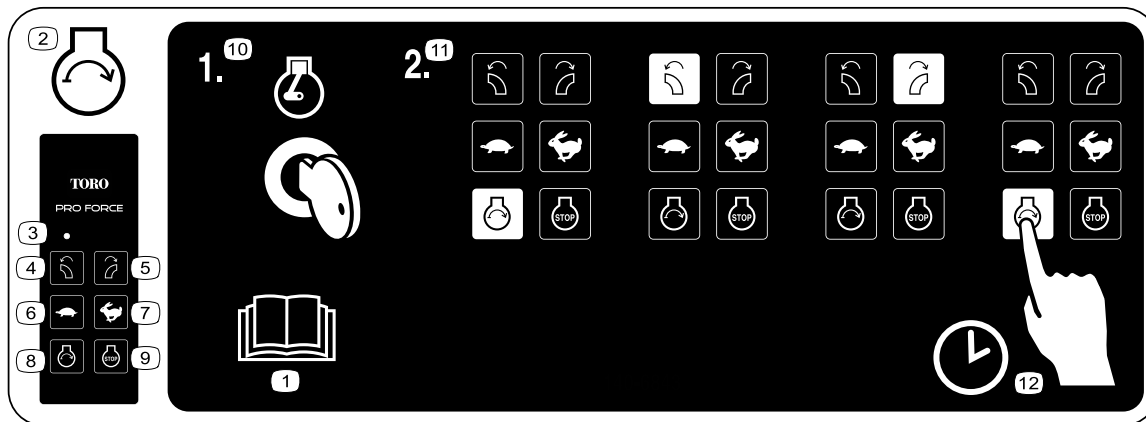


**163-0323**

decal163-0323

1. Blasrohr nach links drehen
2. Blasrohr nach rechts drehen
3. Langsam drehen
4. Schnell drehen

Nur Modelle 44556 und 44557:



decal140-6843

### 140-6843

1. Lesen Sie die *Bedienungsanleitung*.
2. Motor: Start
3. LED-Leuchte
4. Drehen Sie die Düse nach links
5. Drehen Sie die Düse nach rechts
6. Langsam
7. Schnell
8. Motor: Start
9. Motor: Aus
10. Motor: Läuft
11. Starten Sie die Motorsequenz; Drücken Sie die Starttaste auf der Handfernbedienung; Drücken Sie die Taste „Düse links drehen“; Drücken Sie die Taste „Düse rechts drehen“; Drücken Sie die Motorstarttaste.
12. Es besteht ein Zeitlimit von 3 Sekunden zwischen jedem Tastendruck.



decal140-6767

### 140-6767

1. Warnung: Lesen Sie die *Bedienungsanleitung*.
2. Warnung: Alle Bediener müssen vor der Verwendung der Maschine geschult werden.
3. Warnung: Lassen Sie den Motor nur an, wenn die Maschine an der Zugmaschine angeschlossen ist, bauen Sie die Maschine an der Zugmaschine an, bevor Sie den Motor anlassen.
4. Gefahr durch ausgeworfene Gegenstände: Halten Sie Unbeteiligte fern.
5. Warnung: Halten Sie sich von sich drehenden Teilen fern und nehmen Sie keine Schutzvorrichtungen ab.
6. Warnung: Vor der Durchführung von Wartungsarbeiten an der Maschine müssen Sie diese unbedingt abstellen, den Schlüssel abziehen und die *Bedienungsanleitung* lesen.

# Einrichtung

## Einzelteile

Prüfen Sie anhand der nachstehenden Tabelle, dass Sie alle im Lieferumfang enthaltenen Teile erhalten haben.

Verfahren	Beschreibung	Menge	Verwendung
<b>1</b>	Lärmpegelaufkleber	1	Befestigen der CE-Aufkleber (falls erforderlich).
	Herstellungsjahr-Aufkleber	1	
<b>2</b>	Schmierfett Grafo 112X (Toro-Bestellnummer 505-47)	—	Anschließen der Batterie.
<b>3</b>	Anbauvorrichtung	1	Montieren Sie die Anbauvorrichtung an der Maschine.
	Schraube ( $\frac{3}{8}$ " x 3")	2	
	Bundmutter ( $\frac{3}{8}$ ")	2	
<b>4</b>	Keine Teile werden benötigt	—	Anschließen des Bläasers an der Zugmaschine.
<b>5</b>	Keine Teile werden benötigt	—	Schließen Sie die Maschine an der Zugmaschine an.

**Hinweis:** Bestimmen Sie die linke und rechte Seite der Maschine anhand der normalen Sitz- und Bedienposition.

# 1

## Befestigen der CE-Aufkleber

**Modelle 44556 und 44558: falls erforderlich (nur in Ländern mit CE-Konformität)**

Für diesen Arbeitsschritt erforderliche Teile:

1	Lärmpegelaufkleber
1	Herstellungsjahr-Aufkleber

## Verfahren

Wenn Sie diese Maschine in einem Land verwenden, das die CE/UKCA-Standards erfüllt, bringen Sie die folgenden Aufkleber auf:

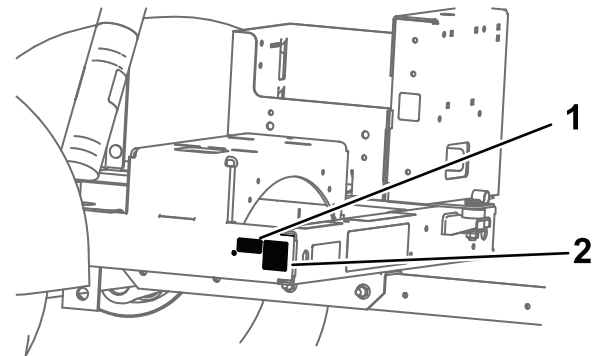


Bild 3

g586451

1. Herstellungsjahr-Aufkleber

2. Lärmpegelaufkleber

# 2

## Anschließen des Akkus

Für diesen Arbeitsschritt erforderliche Teile:

—	Schmierfett Grafo 112X (Toro-Bestellnummer 505-47)
---	--

## Verfahren

- Entfernen Sie die Clips, mit denen die Batterieabdeckung am Batteriekasten befestigt ist (Bild 4).

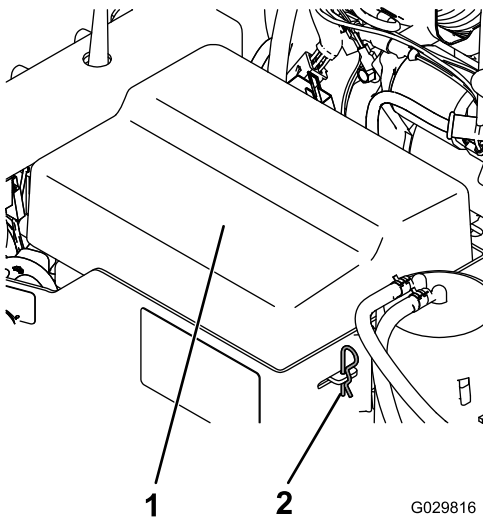


Bild 4

G029816

g029816

1. Batterieabdeckung      2. Akkuclip

### ⚠ GEFAHR

Die Batterieflüssigkeit enthält Schwefelsäure, die ein tödliches Gift ist und starke chemische Verbrennungen verursacht.

- Trinken Sie nie Batteriesäure und vermeiden Sie den Kontakt mit Haut, Augen und Kleidungsstücken. Tragen Sie Augenschutz und Schutzhandschuhe aus Gummi.
  - Befüllen Sie die Batterie an einem Ort, an dem immer reines Wasser zum Spülen der Haut verfügbar ist.
2. Schließen Sie das (rote) Pluskabel am Pluspol (+) der Batterie an.
  3. Schließen Sie das Minuskabel (schwarz) an den Minuspol (-) der Batterie an.
  4. Überziehen Sie die Batterieklemmen und Befestigungen mit Grafo 112X-Schmierfett (Toro-Bestellnummer 505-47), um einer Korrosion vorzubeugen.
  5. Montieren Sie die Batterieabdeckung und befestigen sie mit den Clips.

# 3

## Montieren der Anbauvorrichtung an der Maschine

Für diesen Arbeitsschritt erforderliche Teile:

1	Anbauvorrichtung
2	Schraube ( $\frac{3}{8}$ " x 3")
2	Bundmutter ( $\frac{3}{8}$ ")

## Verfahren

1. Stellen Sie den Laubbläser auf einer flachen, ebenen Fläche ab und unterlegen Sie die Reifen.
2. Heben Sie die Vorderseite der Maschine an und stützen Sie die Maschine mit Achsständern ab.
3. Befestigen Sie die Anbauvorrichtung mit zwei Schrauben ( $\frac{3}{8}$ " x 3") und zwei Bundmutter ( $\frac{3}{8}$ ") am Rahmen.

**Hinweis:** Sie können das Anbauvorrichtungsrrohr um 180° drehen, um unterschiedliche Höhen der Anbauvorrichtung auszugleichen.

**Wichtig:** Montieren Sie das Anbauvorrichtungsrrohr in der richtigen Länge, damit der Laubbläser beim Wenden nicht mit der Zugmaschine kollidiert.

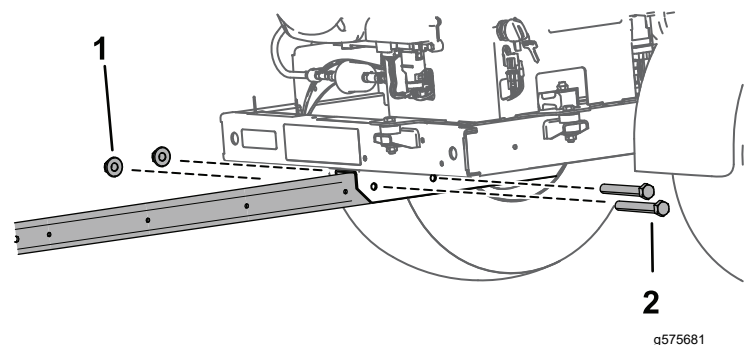


Bild 5

g575681

1. Bundmutter ( $\frac{3}{8}$ ")      2. Schraube ( $\frac{3}{8}$ " x 3")

4. Verlegen und befestigen Sie am Modell 44557 den Kabelbaum entlang der rechten Seite der Deichsel.

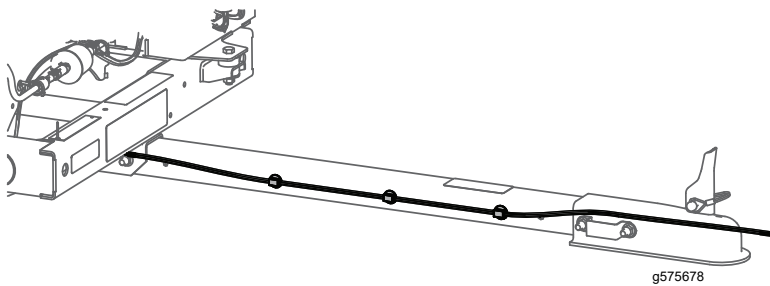


Bild 6

5. Bewahren Sie den Kabelbaumstecker im Halter des Anbauvorrichtungsrohrs auf.

# 4

## Anschließen des Laubbläusers an der Zugmaschine

### Modelle 44556 und 44558

Keine Teile werden benötigt

### Verfahren

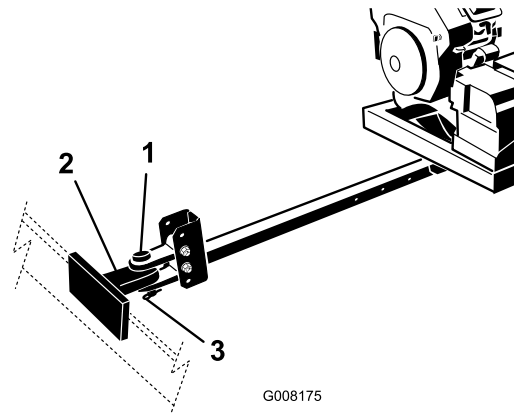
1. Fahren Sie mit der Zugmaschine rückwärts an den Bläser heran.
2. Stützen Sie das Anbauvorrichtungsrrohr mit einem Achsständer ab, und richten Sie das Rohr parallel zum Boden aus.
3. Entfernen Sie die beiden Schrauben und die beiden Sicherungsmuttern, mit denen der Anbauvorrichtungsstift am Anbauvorrichtungsrrohr befestigt ist.
4. Heben oder senken Sie den Anbauvorrichtungsstift, um ihn mit der Kupplung der Zugmaschine waagrecht auszurichten.

**Wichtig:** Vergewissern Sie sich, dass der Rahmen des Laubbläusers parallel zum Boden ist.

5. Befestigen Sie den Anbauvorrichtungsstift mit den beiden Schrauben und Sicherungsmuttern am Anbauvorrichtungsrrohr.
6. Ziehen Sie die Sicherungsmuttern und Schraube auf ein Drehmoment von 203 N·m an.
7. Verbinden Sie die Anbauvorrichtung des Laubbläusers mit dem Anbauvorrichtungsstift und

der Klapstecker an der Anbauvorrichtung der Zugmaschine.

**Wichtig:** Wenn der Laubbläser beim Abbiegen die Zugmaschine berührt, verlängern Sie das Anbauvorrichtungsrrohr vom Laubbläser weg, indem Sie das Anbauvorrichtungsrrohr mit den am weitesten entfernten Befestigungslöchern an den Rahmenhaltern montieren.



G008175

g008175

Bild 7

1. Anbauvorrichtungsstift
2. Zugmaschine-Anbauvorrichtung
3. Klapstecker

# 5

## Anschließen der Maschine an der Zugmaschine

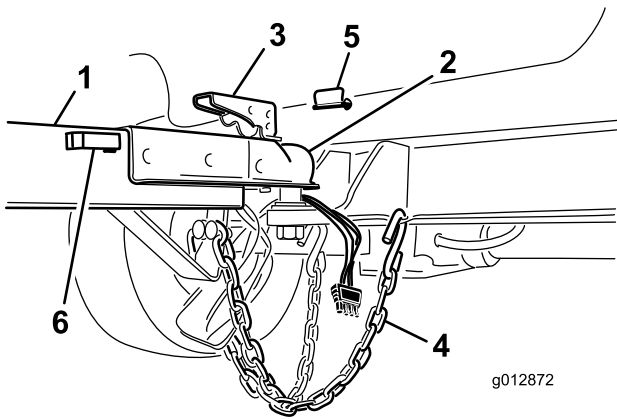
### Nur Modell 44557

Keine Teile werden benötigt

### Verfahren

Dieser Anhänger verfügt über eine Kupplung, für die eine 2-Zoll-Kugel benötigt wird.

1. Heben Sie den Anhänger auf eine für Ihre Anhängerkupplung geeignete Höhe an.
2. Heben Sie den Kupplungshebel an der Anhängerkupplung an, während Sie die Abdeckung über die Kugelkupplung schieben.



g012872

g012872

**Bild 8**

- |  |                                |
|--|--------------------------------|
| 1. Anhängerkupplung                        | 4. Sicherheitsketten           |
| 2. Kugelpfanne                             | 5. Arretierbolzen              |
| 3. Kupplungshebel:<br>verriegelte Stellung | 6. Anbauvorrichtungsröhrhalter |

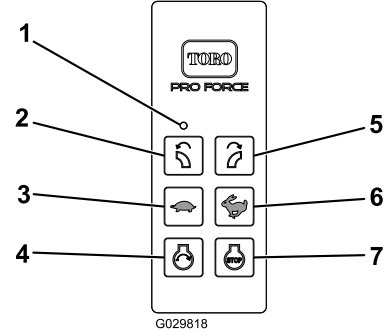
3. Schließen Sie den Kupplungshebel und stellen Sie sicher, dass er arretiert ist.
4. Setzen Sie den Sicherungsstift ein, um den Kupplungshebel zu arretieren.
5. Überkreuzen Sie die Sicherheitsketten und befestigen Sie diese in den Löchern an der Anbauvorrichtung.
6. Stecken Sie den Kabelbaumstecker der Maschine in die Steckdose des Zugfahrzeugs. Stellen Sie sicher, dass die Bremslichter bei betätigtem Bremspedal ordnungsgemäß leuchten und die Rücklichter blinken, wenn der Blinker betätigt wird.

# Produktübersicht

## Bedienelemente

### Fernbedienung

Nur Modelle 44556 und 44557



G029818

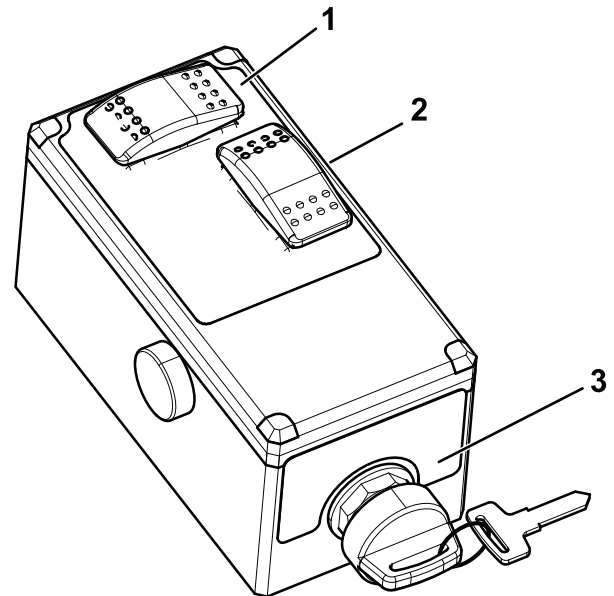
g029818

**Bild 9**

- |                                    |                                 |
|------------------------------------|---------------------------------|
| 1. LED-Lampe                       | 5. Nach rechts drehen           |
| 2. Nach links drehen               | 6. Erhöhen der<br>Motordrehzahl |
| 3. Verringern der<br>Motordrehzahl | 7. Motorstopp                   |
| 4. Motorstart                      |                                 |

### Kabelgebundene Fernbedienung

Nur Modell 44558



g575692

**Bild 10**

- |                  |                |
|------------------|----------------|
| 1. Düsendrehung  | 3. Zündschloss |
| 2. Motordrehzahl |                |

# Diagnoseleuchte

Die Diagnoseleuchte zeigt den Status des elektronischen Systems und die Kommunikation mit der Handfernbedienung an.

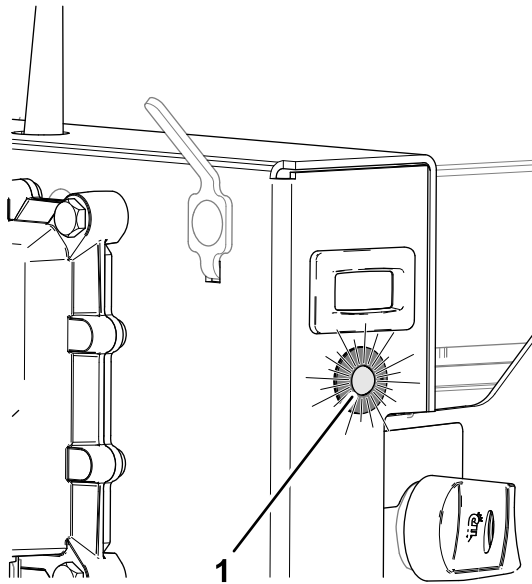


Bild 11

g342080

1. Diagnoseleuchte

## Blinkcode bei Systemstart

Der Blinkcode bei Systemstart wird jedes Mal ausgeführt, wenn das elektronische System der Maschine normal startet.

Der Blinkcode für den Systemstart beginnt, wenn Sie den Zündschlüssel in die BETRIEB-Stellung drehen und die Diagnoseleuchte nach folgendem Muster blinkt:

- Die Leuchte leuchtet für 5 Sekunden.
- Die Leuchte schaltet sich für 5 Sekunden aus.
- Die Leuchte blinkt dreimal pro Sekunde, bis Sie eine Taste auf der Handfernbedienung drücken.

## Blinkcode für unterbrochene Kommunikation

Der Blinkcode für unterbrochene Kommunikation beginnt, wenn das Funksteuermodul nicht mit der Handfernbedienung kommunizieren kann.

Der Blinkcode für unterbrochene Kommunikation beginnt, wenn Sie den Zündschlüssel in die RUN-Stellung drehen und die Diagnoseleuchte schnell blinkt.

Zu den möglichen Problemen bei der Kommunikation mit der Handfernbedienung gehören unter anderem:

- Das Funksteuermodul hat innerhalb von 10 Sekunden nach dem Drehen des Zündschlüssels in die BETRIEB-Stellung kein Signal von der Handfernbedienung empfangen.

- Die Handfernbedienung ist zu weit von der Maschine entfernt.
- Die Handfernbedienung hat einen niedrigen Batterieladestand.
- Das Funksteuermodul ist nicht mit einer Handfernbedienung gekoppelt.

## Blinkcodes für aktive Störung

Der Blinkcode für eine aktive Störung wird ausgeführt, wenn das TEC-Steuergerät eine aktive Störung erkennt.

Der Blinkcode einer aktiven Störung wird angezeigt, wenn Sie den Zündschlüssel in die BETRIEB-Stellung drehen und die Diagnoseleuchte im folgenden Muster blinkt:

- Die Leuchte leuchtet für 5 Sekunden.
- Die Leuchte blinkt schnell (mit oder ohne Pause).

# Technische Daten

## Technische Angaben zum Funk

Frequenz	2,4 GHz
Max. Ausgabeleistung	19,59 dBm

## Anbaugeräte/Zubehör

Ein Sortiment an Originalanbaugeräten und -zubehör von Toro wird für dieses Fahrzeug angeboten, um den Funktionsumfang des Geräts zu erhöhen und zu erweitern. Wenden Sie sich an Ihren offiziellen Toro-Vertragshändler oder navigieren Sie auf [www.Toro.com](http://www.Toro.com) für eine Liste der zugelassenen Anbaugeräte und des Zubehörs.

Verwenden Sie nur Originalersatzteile und -zubehöerteile von Toro, um die optimale Leistung und Sicherheit zu gewährleisten.

# Betrieb

**Hinweis:** Bestimmen Sie die linke und rechte Seite der Maschine anhand der normalen Sitz- und Bedienposition.

## Vor dem Einsatz

## Sicherheitshinweise vor der Inbetriebnahme

### Allgemeine Sicherheit

- Kinder oder nicht geschulte Personen dürfen die Maschine weder verwenden noch warten. Örtliche Vorschriften bestimmen u. U. das Mindestalter von Benutzern. Der Besitzer ist für die Schulung aller Bediener und Mechaniker verantwortlich.
- Machen Sie sich mit dem sicheren Betrieb der Maschine sowie den Bedienelementen und Sicherheitssymbolen vertraut.
- Stellen Sie immer den Motor ab, ziehen Sie den Schlüssel ab, warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind und lassen die Maschine abkühlen, bevor Sie sie einstellen, reparieren, reinigen oder einlagern. Sie müssen wissen, wie Sie die Maschine schnell anhalten und den Motor abstellen können.
- Nehmen Sie keine Schutzvorrichtungen, Sicherheitseinrichtungen und Aufkleber ab. Reparieren oder ersetzen Sie alle Sicherheitsvorrichtungen und tauschen Sie alle unlesbaren oder fehlenden Aufkleber aus. Verwenden Sie das Fahrzeug nur, wenn sie vorhanden und funktionsfähig sind.
- Stellen Sie sicher, dass die Zugmaschine für ein Anbaugerät mit diesem Gewicht geeignet ist. Fragen Sie beim Verkäufer oder Hersteller der Zugmaschine nach.
- Modifizieren Sie das Gerät auf keinen Fall.

### Kraftstoffsicherheit

- Seien Sie besonders vorsichtig beim Umgang mit Kraftstoff. Kraftstoff ist brennbar und die Dämpfe sind explosiv.
- Machen Sie alle Zigaretten, Zigarren, Pfeifen und andere Zündquellen aus.
- Verwenden Sie nur einen vorschriftsmäßigen Benzinkanister.
- Entfernen Sie nie den Tankdeckel oder füllen den Kraftstofftank, wenn der Motor läuft oder heiß ist.

- Füllen Sie Kraftstoff nicht in einem geschlossenen Raum auf oder lassen ihn ab.
- Lagern Sie die Maschine oder den Benzinkanister nie an Orten mit offener Flamme, Funken oder Zündflamme, z. B. Warmwasserbereiter, oder anderen Geräten.
- Versuchen Sie niemals, bei Kraftstoffverschüttungen den Motor anzulassen. Vermeiden Sie Zündquellen, bis die Verschüttung verdunstet ist.
- Füllen Sie Kanister nie im Fahrzeug oder auf der Ladepritsche eines Pritschenwagens oder Anhängers mit einer Verkleidung aus Kunststoff. Stellen Sie Kanister vor dem Auffüllen immer vom Fahrzeug entfernt auf den Boden.
- Nehmen Sie das Gerät vom Pritschenwagen bzw. Anhänger und betanken Sie es auf dem Boden. Falls das nicht möglich ist, betanken Sie solche Geräte mit einem tragbaren Kanister und nicht an einer Zapfsäule.
- Setzen Sie das Gerät nicht ohne vollständig montierte und betriebsbereite Auspuffanlage ein.
- Der Stutzen sollte den Rand des Benzinkanisters oder die Behälteröffnung beim Auftanken ständig berühren. Verwenden Sie keinen Stutzen ohne automatische Stoppeinrichtung.
- Wenn Sie Kraftstoff auf die Kleidung verspritzen, wechseln Sie sofort die Kleidung. Wischen Sie verschütteten Kraftstoff auf.
- Füllen Sie den Kraftstofftank nie zu voll. Setzen Sie den Tankdeckel auf und schrauben Sie ihn fest zu.
- Bewahren Sie Kraftstoff in vorschriftsmäßigen Kanistern für Kinder unzugänglich auf. Kaufen Sie nie mehr als einen Monatsvorrat an Kraftstoff.
- Füllen Sie den Kraftstofftank nicht ganz auf. Füllen Sie solange Kraftstoff in den Kraftstofftank, bis der Füllstand 6 bis 13 mm unterhalb der Unterkante am Füllstutzen liegt. In dem verbleibenden freien Platz im Tank kann sich der Kraftstoff ausdehnen.
  - Vermeiden Sie das langfristige Einatmen von Benzindünsten.
  - Halten Sie Ihr Gesicht vom Zapfventil und der Tanköffnung fern.
  - Vermeiden Sie einen Kontakt mit der Haut; waschen Sie Verschüttungen mit Seifenlauge ab.

# Technische Daten zum Kraftstoff

**Wichtig:** Die Verwendung von nicht zugelassenem Kraftstoff kann zu Leistungsproblemen und/oder Motorschäden führen, die ggf. nicht von der Garantie abgedeckt sind.

Typ	
Minimale Oktanzahl	87 (US) oder höher (Oktanzahl ermitteln; außerhalb der USA)
Ethanolgehalt*	Nicht über 10 % Volumenprozent
Methanollinhalt	Keine
MTBE-Gehalt* (Methyl-tertiär-Butylether)	Weniger als 15 % Volumenprozent
Öl	Vermischen Sie nie Kraftstoff mit Öl
* Ethanol und MTBE sind nicht dasselbe.	

- Verwenden Sie nur sauberen, frischen Kraftstoff (höchstens 30 Tage alt) von einem namhaften Hersteller/Quelle.
- Lagern Sie keinen Kraftstoff im Kraftstofftank oder in Kraftstoffbehältern über den Winter, wenn Sie keinen Kraftstoffstabilisator verwenden.

## Verwenden eines Kraftstoffstabilisators

Die Verwendung eines Kraftstoffstabilisators in der Maschine bringt folgende Vorteile mit sich:

- Kraftstoff bleibt länger frisch, wenn der Stabilisator gemäß der Empfehlungen des Herstellers verwendet wird. Bei längerer Einlagerung empfiehlt es sich, den Kraftstofftank zu entleeren.
- Der Motor wird gereinigt, während er läuft.
- Dadurch wird ein Verharzen der Kraftstoffanlage verhindert, wodurch das Anlassen erleichtert wird.

**Wichtig:** Verwenden Sie keine Zusätze, die Methanol oder Ethanol enthalten.

Geben Sie die Menge des Kraftstoffstabilisators bzw. -konditionierers in den frischen Kraftstoff, wie vom Hersteller des Kraftstoffstabilisators vorgeschrieben.

**Hinweis:** Ein Kraftstoffstabilisator ist am effektivsten, wenn er frischem Kraftstoff beigemischt wird. Verwenden Sie, um das Risiko von Ablagerungen in der Kraftstoffanlage zu minimieren, immer einen Stabilisator.

## Betanken

Fassungsvermögen des Kraftstofftanks: 18,9 Liter

**Wichtig:** Verwenden Sie, abgesehen von Kraftstoffstabilisator, keine weiteren Kraftstoffzusätze.

1. Stellen Sie dann den Motor ab.
2. Reinigen Sie den Bereich um den Tankdeckel herum und nehmen Sie den Deckel ab.

**Hinweis:** Der Tankdeckel weist eine Benzinuhr auf, die den Füllstand anzeigt.

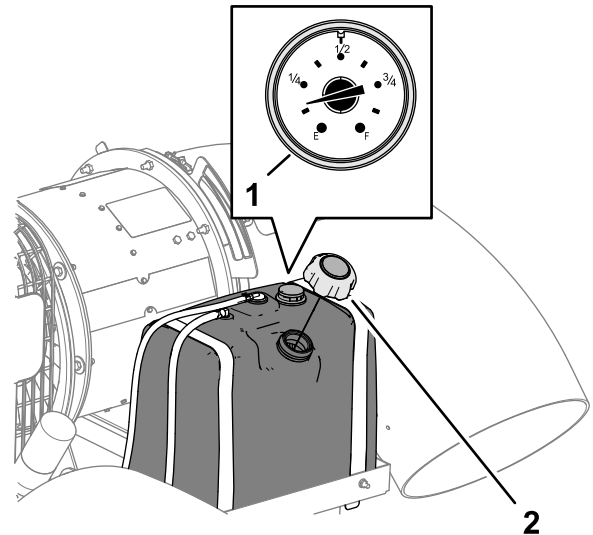


Bild 12

g341695

1. Benzinuhr
2. Tankdeckel

3. Füllen Sie so lange Kraftstoff in den Kraftstofftank, bis der Füllstand 6 mm bis 13 mm unterhalb der Unterkante am Füllstutzen liegt.

**Hinweis:** In diesem Bereich des Tanks kann sich der Kraftstoff ausdehnen. Füllen Sie die Kraftstofftanks nicht vollständig auf.

4. Bringen Sie den Tankdeckel fest an.
5. Wischen Sie verschütteten Kraftstoff auf.

## Durchführen täglicher Wartungsarbeiten

Führen Sie vor dem täglichen Anlassen der Maschine die Schritte aus, die vor jeder Verwendung bzw. täglich fällig sind, die in [Wartung \(Seite 21\)](#) aufgeführt sind.

# Während des Einsatzes

## Hinweise zur Sicherheit während des Betriebs

### Allgemeine Sicherheit

- Der Besitzer bzw. Bediener ist für Unfälle oder Verletzungen von Dritten sowie Sachschäden verantwortlich und kann diese verhindern.
- Tragen Sie geeignete Kleidung, u. a. eine Schutzbrille, lange Hosen, rutschfeste Arbeitsschuhe und einen Gehörschutz. Binden Sie lange Haare hinten zusammen und tragen Sie keinen Schmuck oder weite Kleidung.
- Setzen Sie die Maschine nicht ein, wenn Sie müde oder krank sind oder unter Alkohol- oder Drogeneinfluss stehen.
- Konzentrieren Sie sich immer bei der Verwendung des Fahrzeugs. Tun Sie nichts, was Sie ablenken könnte, sonst können Verletzungen oder Sachschäden auftreten.
- Ausgestoßene Luft hat große Kraft und kann Verletzungen oder zu einem Verlust des Halts führen. Halten Sie einen Abstand zur Bläserdüse, wenn die Maschine eingesetzt wird.
- Halten Sie Unbeteiligte fern, stellen Sie die Maschine ab, wenn Unbeteiligte den Bereich betreten, zeigen Sie das Blasrohr nicht direkt auf sie.
- Setzen Sie die Maschine nicht ein, wenn sie nicht an eine Zugmaschine angeschlossen ist.
- Lassen Sie den Motor nicht in beengten Bereichen ohne entsprechende Lüftung laufen und zeigen Sie mit dem Blasrohr nicht in solche Bereiche. Auspuffgase enthalten Kohlenmonoxid, ein geruchloses Gas, das beim Einatmen giftig ist.
- Nehmen Sie nie Passagiere auf der Maschine mit und halten Sie alle Unbeteiligten und Haustiere von der verwendeten Maschine fern.
- Setzen Sie die Maschine nur bei guten Sichtverhältnissen ein, um Löcher sowie andere verborgene Gefahren zu vermeiden.
- Schauen Sie hinter sich und nach unten, um vor dem Rückwärtsfahren sicherzustellen, dass der Weg frei ist.
- Seien Sie vorsichtig, wenn Sie sich unübersichtlichen Kurven, Sträuchern, Bäumen und anderen Objekten nähern, die Ihre Sicht behindern können.
- Lassen Sie den Motor nie in einem geschlossenen Raum laufen, wo die Auspuffgase nicht entweichen können.
- Lassen Sie niemals eine laufende Maschine unbeaufsichtigt zurück.
- Bevor Sie den Fahrerstand verlassen, gehen Sie wie folgt vor:
  - Stellen Sie die Maschine auf einer ebenen Fläche ab.
  - Ziehen Sie die Feststellbremse der Zugmaschine an.
  - Stellen Sie den Motor ab und ziehen Sie den Zündschlüssel ab (sofern vorhanden).
  - Warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
- Halten Sie die Maschine sofort an, wenn sie ungewöhnlich vibriert, stellen Sie den Motor ab, ziehen den Schlüssel ab, warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind und prüfen Sie dann auf eventuelle Schäden. Reparieren Sie alle Schäden, bevor Sie die Maschine erneut einsetzen.
- Verringern Sie die Geschwindigkeit beim Einsatz in unbefestigtem und unebenem Gelände, in der Nähe von Bordsteinen, Löchern und plötzlichen Veränderungen im Gelände.
- Um ein Umkippen der Maschine zu vermeiden, passen Sie beim Wenden auf und vermeiden Sie unsichere Manöver.

### Nur Modell 44557:

Beim Transport der Maschine im öffentlichen Straßenverkehr müssen Sie alle Verkehrsvorschriften einhalten; die Maschine muss auch mit dem gesetzlich vorgeschriebenen Zubehör ausgestattet sein, u. a. Scheinwerfer, Blinker, Schilder für ein langsam fahrendes Fahrzeug usw.

### Sicherheit an Hanglagen

- Hanglagen sind eine wesentliche Ursache für den Verlust der Kontrolle und Umkippunfälle, die zu schweren ggf. tödlichen Verletzungen führen können. Sie sind für den sicheren Einsatz an Hanglagen verantwortlich. Das Einsetzen der Maschine an jeder Hanglage erfordert große Vorsicht.
- Lesen Sie die technischen Daten der Zugmaschine, um sicherzustellen, dass Sie nicht die Einsatzmöglichkeiten der Maschine an Hanglagen überschreiten.
- Evaluieren Sie das Gelände, einschließlich einer Ortsbegehung, um zu ermitteln, ob die Maschine sicher auf der Hanglage eingesetzt werden kann. Setzen Sie immer gesunden Menschenverstand ein, wenn Sie diese Ortsbegehung durchführen.
- Lesen Sie die unten aufgeführten Anweisungen für Hanglagen, wenn Sie die Maschine an Hanglagen

einsetzen. Prüfen Sie vor dem Einsatz der Maschine die Bedingungen an der Arbeitsstelle, um zu ermitteln, ob Sie die Maschine in diesen Bedingungen an diesem Tag und an diesem Ort verwenden können. Veränderungen im Gelände können zu einer Veränderung in der Neigung für den Betrieb der Maschine führen.

- Vermeiden Sie das Anfahren, Anhalten oder Wenden der Maschine an Hanglagen. Vermeiden Sie plötzliche Geschwindigkeits- oder Richtungsänderungen. Wenden Sie möglichst langsam und vorsichtig.
- Benutzen Sie die Maschine niemals unter Bedingungen, bei der die Bodenhaftung, das Lenkverhalten oder die Stabilität des Fahrzeugs gefährdet werden.
- Entfernen oder Kennzeichnen Sie Hindernisse, wie beispielsweise Gräben, Löcher, Rillen, Bodenwellen, Steine oder andere verborgene Objekte. Hohes Gras kann Hindernisse verdecken. Die Maschine könnte sich in unebenem Terrain überschlagen.
- Beim Arbeiten auf nassem Gras, Überqueren von steilen Hanglagen oder beim Fahren hangabwärts kann die Maschine die Bodenhaftung verlieren.
- Gehen Sie beim Einsatz der Maschine in der Nähe von Abhängen, Gräben, Böschungen, Gewässern oder anderen Gefahrenstellen besonders vorsichtig vor. Die Maschine kann sich plötzlich überschlagen, wenn ein Rad über den Rand fährt oder die Böschung nachgibt. Halten Sie stets einen Sicherheitsabstand von der Maschine zur Gefahrenstelle ein.

- Stellen Sie vor der Verwendung sicher, dass die Maschine und die Umgebung sauber sind. Schalten Sie die Fernbedienung erst ein, wenn es sicher ist.
- Sie können die Stromzufuhr von den Steuergeräten RF2CAN und TEC2403 abschalten, indem Sie die Stromquelle vom Stromkreis abtrennen.
- Reinigen Sie die Fernbedienung mit einem feuchten Tuch. Entfernen Sie Schlamm, Beton, Schmutz usw. nach dem Einsatz, um eine Verschmutzung der Tasten, Hebel, Kabel und Schalter zu vermeiden.
- Flüssigkeit sollte nicht in die Fernbedienung oder die Gehäuse des Basisgeräts eindringen. Reinigen Sie die Fernbedienung oder das Basisgerät nicht mit Hochdruckreinigern.
- Trennen Sie vor Schweißarbeiten an der Maschine die RF2CAN- und TEC2403-Steuergeräte ab. Wenn Sie die Steuergeräte nicht abtrennen, können sie zerstört oder beschädigt werden.
- Verwenden und lagern Sie die Maschine nur in den angegebenen Betriebs- und Lagertemperaturen.

## **Verwenden des Fernbedienung**

- Ein Nichteinhalten der Sicherheitsvorkehrungen kann zu einem Gerätedefekt, Verlust der Betriebsbefugnis und Verletzungen führen.
- Verwenden und pflegen Sie die richtigen Kabel. Halten Sie die Anweisungen des Geräteherstellers ein. Falsche, lose und ausgefranzte Kabel können zu einem Systemausfall, einem Geräteschaden und unterbrochenem Betrieb führen.
- Änderungen oder Modifikationen, die nicht ausdrücklich vom Hersteller genehmigt wurden, machen die Garantie ungültig.
- Der Besitzer und die Bediener der Maschine müssen alle geltenden Bundes-, Land- oder Gemeindevorschriften zur Installation und der Verwendung der Maschine einhalten. Ein Nichteinhalten kann zu Strafen führen und die Zulassung des Bedieners zur Maschinenverwendung aufheben.

# Anlassen des Motors

## ⚠️ WARNUNG:

Sich drehende Teile können schwere Körperverletzungen verursachen.

- Halten Sie Hände, Füße, Haar und Kleidung von allen sich bewegenden Teilen fern, um eine Verletzung zu vermeiden.
- Setzen Sie die Maschine nie mit abgenommenen Abdeckungen, Hauben oder Schutzvorrichtungen ein.

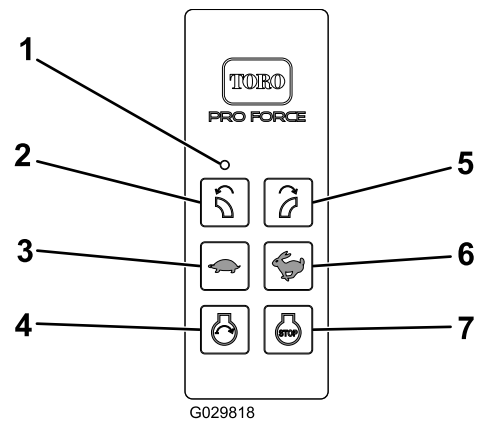


Bild 13

g029818

1. Stellen Sie sicher, dass der Laubbläser sicher an der Zugmaschine befestigt ist, bevor Sie den Motor starten.
2. Drehen Sie den Zündschlüssel in die START-Stellung.
3. Lassen Sie den Zündschlüssel los, wenn der Motor startet.

1. LED-Scheinwerfer
2. Links
3. Verringern der Motordrehzahl
4. „Start“
5. Rechts
6. Erhöhen der Motordrehzahl
7. Anschlag

## Abstellen des Motors

1. Stellen Sie den Zündschlüssel in die AUS-Stellung und ziehen Sie ihn ab.
2. Drücken Sie die STOPP-Taste an der Fernbedienung.

3. Drücken Sie die LINKE Taste.
4. Drücken Sie die RECHTE Taste.
5. Halten Sie die START-Taste gedrückt.

**Hinweis:** Um Batteriestrom zu sparen, wechselt die Fernbedienung nach drei [3] Sekunden Inaktivität in den Standby-Modus. Drücken Sie eine Taste, um die Fernbedienung wieder zu aktivieren.

Das TEC-Steuergerät wechselt nach zwei [2] Stunden Inaktivität in den Standby-Modus.

Im Standby-Modus läuft der Motor nicht (oder wird angehalten) und die Fernbedienung steuert keine Funktionen.

Drehen Sie die Zündung in die AUS-Stellung und dann in die LAUF-Stellung, um den Timeout-Modus des Steuergeräts zu beenden.

## Den Laubbläser mit der Funkfernbedienung starten

### Nur Modelle 44556 und 44557

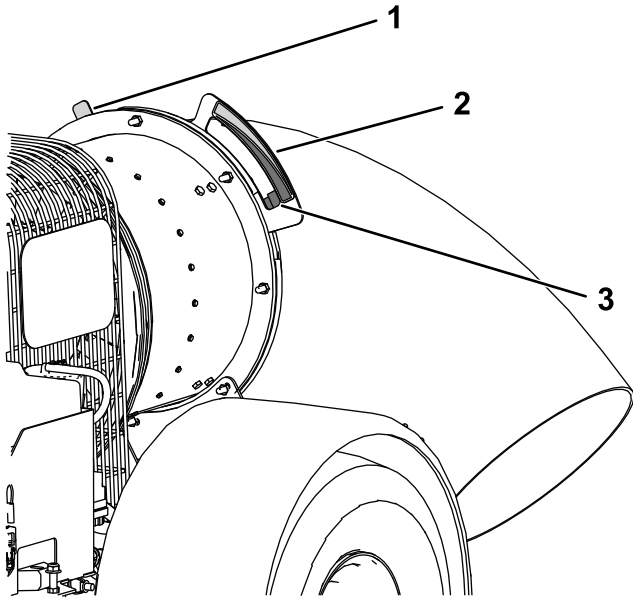
Die Fernbedienung wird aktiviert, sobald eine beliebige Taste gedrückt wird.

1. Stellen Sie den Zündschlüssel am Laubbläser in die BETRIEB-Stellung.
2. Drücken Sie auf der Fernbedienung die START-Taste.

# Die Düsenpositionsanzeige

Die Düsenpositionsanzeige befindet sich hinter dem Turbinengehäuse, oberhalb des Kraftstofftanks.

Der Aufkleber auf der Düsenpositionsanzeige zeigt die Position der Düse relativ zum Boden an.



**Bild 14**

Einige Teile sind aus Gründen der Übersichtlichkeit ausgeblendet.

1. Roter Zeiger
2. Düsenpositionsanzeige und Aufkleber
3. Grüner Zeiger (dargestellt im Fenster der Düsenpositionsanzeige – links ausgerichtete Gebläsedüse)

An der Gebläsedüse sind ein roter Zeiger und ein grüner Zeiger angebracht.

## Ausrichtung der Düse

- Wenn der rote Zeiger in der Düsenpositionsanzeige sichtbar ist, ist die Gebläsedüse so ausgerichtet, dass sie von der Maschine aus nach rechts bläst.
- Wenn der grüne Zeiger in der Düsenpositionsanzeige sichtbar ist, ist die Gebläsedüse so ausgerichtet, dass sie von der Maschine aus nach links bläst.

## Düsenwinkel

Der Zeiger und die Anzeige zeigen den Gebläsedüsenwinkel wie folgt an:

- Wenn sich der Zeiger in demselben farbigen Bereich auf dem Aufkleber befindet, bedeutet

dies, dass die Öffnung des Auswurfkanals nahezu parallel zum Boden positioniert ist.

- Wenn sich eine Positionslasche im andersfarbigen Bereich des Aufklebers befindet, bedeutet dies, dass die Öffnung des Auswurfkanals mehr in Richtung Boden positioniert ist.

## Betriebshinweise

- Üben Sie die Verwendung des Bläasers. Blasen Sie in die gleiche Richtung, aus der der Wind weht, um zu verhindern, dass Material zurück in den geräumten Bereich geblasen wird.
- Wenn Sie Laub von einer Arbeitsstelle wegblasen, lassen Sie den Motor mit voller Drehzahl laufen.
- Stellen Sie die Position des Gebläsedüse so ein, dass der Luftstrom unter das Laub bläst.
- Passen Sie beim Blasen um neu angelegten Rasen auf, da der Luftstrom das Gras anheben könnte.

# Nach dem Einsatz

## Hinweise zur Sicherheit nach dem Betrieb

### Allgemeine Sicherheit

- Parken Sie die Maschine auf einer festen und ebenen Fläche, stellen Sie den Motor ab, ziehen Sie den Schlüssel ab, warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind und lassen die Maschine abkühlen, bevor Sie sie einstellen, reparieren, reinigen oder einlagern.
- Schließen Sie die Maschine nur auf einer ebenen Fläche von der Zugmaschine ab.
- Blockieren Sie beim Abschließen der Maschine immer die Räder, um eine Bewegung zu vermeiden.
- Lagern Sie die Maschine oder den Benzinkanister nie an Orten mit offener Flamme, Funken oder Zündflamme, z. B. Warmwasserbereiter, oder anderen Geräten.
- Halten Sie alle Teile der Maschine in gutem Betriebszustand und alle Befestigungen angezogen.
- Ersetzen Sie alle abgenutzten oder fehlenden Aufkleber.

### Sicherheit beim Schleppen

- Bevor Sie die Maschine schleppen, sollten Sie sich mit den örtlichen Landes- oder Bundesvorschriften für die Sicherheit beim Abschleppen vertraut machen; außerdem müssen die DOT-Sicherheitsvorschriften für das Abschleppen erfüllt sein.
- Stellen Sie vor dem Transport immer den Motor ab und lassen das Blasrohr nach oben zeigen.
- Schleppen Sie nur mit einer Maschine ab, die eine Anbauvorrichtung hat. Befestigen Sie abgeschleppte Geräte nur an der Anbauvorrichtung.
- Prüfen Sie die Anbauvorrichtung und die Kupplung immer auf Abnutzung. Schleppen Sie die Maschine nicht mit beschädigten oder fehlenden Anbauvorrichtungen, Kupplungen oder Ketten.
- Prüfen Sie den Reifendruck an der Maschine. Die Reifen des sollten auf einen Reifendruck von 0,97 bar aufgepumpt werden. Prüfen Sie auch die Abnutzung des Reifenprofils an der Maschine.
- Befestigen Sie immer die Sicherheitsketten der Maschine an der Zugmaschine.
- Vermeiden Sie es, unvermittelt abzubremesen oder loszufahren. Dies kann zum Rutschen

oder Ausbrechen der Maschine führen. Beim Ziehen von Geräten sollten Sie immer langsam abbremesen und anfahren.

- Vermeiden Sie enge Wenden, um ein Überschlagen zu verhindern.
- Die empfohlene Schleppgeschwindigkeit im Gelände sollte höchstens 24 km/h betragen.
- Blockieren Sie die Räder, wenn die Maschine geparkt ist, um eine Bewegung zu vermeiden.

### Sicherheit beim Schleppen

#### Modell 44557

- Bevor Sie die Maschine schleppen, sollten Sie sich mit den örtlichen Landes- oder Bundesvorschriften für die Sicherheit beim Abschleppen vertraut machen; außerdem müssen die DOT-Sicherheitsvorschriften für das Abschleppen erfüllt sein.
- Stellen Sie vor dem Transport immer den Motor ab und lassen das Blasrohr nach oben zeigen.
- Schleppen Sie nur mit einer Maschine ab, die eine Anbauvorrichtung hat. Befestigen Sie abgeschleppte Geräte nur an der Anbauvorrichtung.
- Prüfen Sie die Anbauvorrichtung und die Kupplung immer auf Abnutzung. Schleppen Sie die Maschine nicht mit beschädigten oder fehlenden Anbauvorrichtungen, Kupplungen oder Ketten.
- Prüfen Sie den Reifendruck an der Maschine. Die Reifen des sollten auf einen Reifendruck von 0,97 bar aufgepumpt werden. Prüfen Sie auch die Abnutzung des Reifenprofils an der Maschine.
- Befestigen Sie immer die Sicherheitsketten der Maschine an der Zugmaschine.
- Vermeiden Sie es, unvermittelt abzubremesen oder loszufahren. Dies kann zum Rutschen oder Ausbrechen der Maschine führen. Beim Ziehen von Geräten sollten Sie immer langsam abbremesen und anfahren.
- Vermeiden Sie enge Wenden, um ein Überschlagen zu verhindern.
- Blockieren Sie die Räder, wenn die Maschine geparkt ist, um eine Bewegung zu vermeiden.
- Schleppen Sie die Maschine höchstens mit 88 km/h. Die empfohlene Schleppgeschwindigkeit im Gelände sollte höchstens 24 km/h betragen.
- Bevor Sie die Maschine schleppen, sollten Sie sich mit den örtlichen Landes- oder Bundesvorschriften für die Sicherheit beim Abschleppen vertraut machen; außerdem müssen die DOT-Sicherheitsvorschriften für das Abschleppen erfüllt sein.
- Prüfen Sie den Reifendruck an der Maschine. Die Reifen sollten in kaltem Zustand einen Druck von

2,41 bar haben. Prüfen Sie auch die Abnutzung des Reifenprofils an der Maschine.

## **⚠ ACHTUNG**

**Die Sicherheitskette soll verhindern, dass sich die Maschine bei einem Versagen der Anhängerkupplung vollständig vom Zugfahrzeug löst.**

**Wenn die Sicherheitskette von der Maschine entfernt wurde, darf die Maschine nicht geschleppt werden.**

## **Befördern der Maschine**

- Gehen Sie beim Laden und Abladen der Maschine auf einen/von einem Anhänger oder Pritschenwagen vorsichtig vor.
- Laden Sie die Maschine nur mit über die gesamte Breite gehenden Rampen auf Anhänger oder Pritschenwagen.
- Vergurten Sie die Maschine sicher mit Riemen, Ketten, Kabeln oder Seilen. Die vorderen und hinteren Gurte sollten nach unten und fort von der Maschine verlaufen.

## **Transport der Maschine vom Einsatzort**

**Wichtig:** Heben Sie die Gebläsedüse an, bevor Sie die Maschine vom Einsatzort wegtransportieren. Wenn Sie die Gebläsedüse beim Transport abgesenkt lassen, kann sie den Boden berühren und beschädigt werden.

## **Anschließen der Maschine an der Zugmaschine**

### **Modell 44557**

- Überprüfen Sie die Anhängerkupplung des Zugfahrzeugs und die Maschinenkupplung auf Anzeichen von Verschleiß oder Beschädigungen. Ersetzen Sie alle verschlissenen oder beschädigten Teile, bevor Sie die Maschine schleppen.
- Die Maschinenkupplung ist 5,1 cm (2 Zoll) groß. Der Durchmesser der Anhängerkupplung des Zugfahrzeugs muss 5,1 cm (2 Zoll) betragen. Die Verwendung von Kupplungskugeln mit unterschiedlichem Durchmesser führt zu einer gefährlichen Situation, die zum Lösen der Kupplung und der Kugel oder zum Versagen der Kupplung führen kann.
- Nachdem die Anhängerkupplung an der Maschine angebracht wurde, befestigen Sie die Maschinenkupplung an der Anhängerkupplung des Zugfahrzeugs und vergewissern Sie sich, dass sich der Verriegelungshebel in der verriegelten Stellung befindet.

# Wartung

**Hinweis:** Bestimmen Sie die linke und rechte Seite der Maschine anhand der normalen Sitz- und Bedienposition.

**Hinweis:** Laden Sie ein kostenfreies Exemplar des elektrischen oder hydraulischen Schaltbilds von [www.Toro.com](http://www.Toro.com) herunter und suchen Sie Ihre Maschine vom Link für die Bedienungsanleitungen auf der Homepage.

## Wartungssicherheit

- Führen Sie folgende Schritte vor dem Reinigen, Reparieren oder Einstellen der Maschine aus:
  - Stellen Sie die Maschine auf einer ebenen Fläche ab.
  - Stellen Sie dann den Motor ab, ziehen Sie den Schlüssel und den Zündkerzenstecker ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
  - Blockieren Sie die Räder.
  - Entfernen Sie die Maschine von der Zugmaschine.
  - Lassen Sie alle Maschinenteile abkühlen, ehe Sie mit Wartungsarbeiten beginnen.
- Führen Sie nur die in dieser Anleitung beschriebenen Wartungsarbeiten durch. Wenden Sie sich bei größeren Reparaturen oder anderen Fragen an den offiziellen Toro-Vertragshändler.
- Stützen Sie die Maschine mit Blöcken oder Achsständern ab, wenn Sie unter der Maschine arbeiten.
- Stellen Sie nach der Wartung oder Einstellung der Maschine sicher, dass alle Schutzvorrichtungen fest montiert sind.
- Die Maschine sollte nie von ungeschulten Personen gewartet werden.
- Stützen Sie die Maschine oder Komponenten bei Bedarf mit Stützböcken ab.
- Lassen Sie den Druck aus Maschinenteilen mit gespeicherter Energie vorsichtig ab.
- Laden Sie die Batterien nicht auf, wenn Sie die Maschine warten.
- Halten Sie, um die Brandgefahr zu reduzieren, den Motorraum frei von überflüssigem Schmierfett, Gras, Blättern und Schmutzablagerungen.
- Führen Sie Wartungsarbeiten möglichst nicht bei laufendem Motor durch. Fassen Sie keine beweglichen Teile an.
- Wenn der Motor zum Durchführen einer Wartungseinstellung laufen muss, berühren Sie den Motor und bewegliche Teile nicht mit den Händen, Füßen und Kleidungsstücken. Halten Sie Personen von der Maschine fern.
- Wischen Sie Öl- und Kraftstoffverschüttungen auf.
- Halten Sie alle Teile in gutem Betriebszustand und alle Befestigungen angezogen. Ersetzen Sie alle beschädigten oder fehlenden Aufkleber.
- Beeinträchtigen Sie niemals die beabsichtigte Funktion einer Sicherheitseinrichtung oder den von einer Sicherheitseinrichtung vorgesehenen Schutz. Prüfen Sie ihre einwandfreie Funktion in regelmäßigen Abständen.
- Verändern Sie die Einstellungen des Drehzahlreglers nicht, weil der Motor dadurch überdrehen kann. Lassen Sie die maximale Motordrehzahl mit einem Drehzahlmesser von Ihrem Toro-Vertragshändler prüfen, um die Sicherheit und Genauigkeit zu gewährleisten.
- Wenden Sie sich an den Toro-Vertragshändler, falls größere Reparaturen erforderlich sind oder Sie praktische Unterstützung benötigen.
- Wenn Sie diese Maschine auf irgendeine Weise verändern, kann sich dies auf das Fahrverhalten, die Leistung, Haltbarkeit und Nützlichkeit auswirken, was Verletzungen ggf. tödliche Verletzungen zur Folge haben kann. Dies kann ggf. die Produktgarantie von The Toro Company ungültig machen.

## Empfohlener Wartungsplan

Wartungsintervall	Wartungsmaßnahmen
Nach acht Betriebsstunden	• Prüfen Sie den Zustand und die Spannung des Treibriemens.
Nach 10 Betriebsstunden	• Prüfen Sie den Anzug der Radmutter.

Wartungsintervall	Wartungsmaßnahmen
Bei jeder Verwendung oder täglich	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Prüfen Sie den Motorölstand.</li> <li>• Prüfen Sie den Reifendruck.</li> <li>• Kontrollieren Sie die Gebläsedüsenklemme.</li> <li>• Reinigen der Düsenführungen.</li> </ul>
Alle 50 Betriebsstunden	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Prüfen Sie den Zustand und die Spannung des Treibriemens.</li> </ul>
Alle 100 Betriebsstunden	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Entfernen und reinigen Sie die Abdeckungen und Kühlbereiche.</li> <li>• Wechseln Sie das Motoröl.</li> <li>• Prüfen Sie den Zustand der Reifen.</li> </ul>
Alle 150 Betriebsstunden	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Überprüfen Sie den Hauptluftfilter und das Lufteinlassgitter. (häufiger bei staubigen oder sandigen Bedingungen).</li> </ul>
Alle 200 Betriebsstunden	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Tauschen Sie den Ölfilter aus.</li> <li>• Prüfen Sie die Zündkerzen.</li> <li>• Tauschen Sie die Kraftstofffilter aus.</li> <li>• Wechseln Sie den Aktivkohle-Luftfilter aus (warten Sie ihn häufiger in sehr staubigen oder sandigen Bedingungen)</li> <li>• Tauschen Sie den Aktivkohlefilter in der Entleerungsleitung aus</li> </ul>
Alle 300 Betriebsstunden	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Prüfen Sie den inneren Luftfilter. (häufiger bei staubigen oder sandigen Bedingungen).</li> <li>• Tauschen Sie den Hauptluftfilter aus. (häufiger bei staubigen oder sandigen Bedingungen).</li> </ul>
Alle 500 Betriebsstunden	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Tauschen Sie die Zündkerzen aus.</li> </ul>
Alle 600 Betriebsstunden	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ersetzen Sie den Innenfilter. (häufiger bei staubigen oder sandigen Bedingungen).</li> </ul>

**Wichtig:** Beachten Sie für weitere Wartungsmaßnahmen die Motorbedienungsanleitung.

## Checkliste – tägliche Wartungsmaßnahmen

Kopieren Sie diese Seite für regelmäßige Verwendung.

Wartungsprüfpunkt	Für KW:						
	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
Prüfen Sie den Ölstand im Motor.							
Reinigen Sie das Motorgitter und den Ölkühler							
Prüfen Sie den Einsatz im Luftfilter.							
Prüfen Sie den Reifendruck.							
Prüfen Sie den Drehmoment der Blasrohrbefestigungsklemme.							
Reinigen der Düsenführungen.							
Achten Sie auf ein ungewöhnliches Motorgeräusch.							
Prüfen Sie die Dichtheit.							
Bessern Sie alle Lackschäden aus.							

Aufzeichnungen irgendwelcher Probleme		
Inspiziert durch:		
Punkt	Datum	Informationen

## **Verfahren vor dem Ausführen von Wartungsarbeiten**

### **Vorbereiten für die Wartung**

1. Stellen Sie die Maschine auf einer ebenen Fläche ab.
2. Stellen Sie den Motor ab, ziehen Sie den Schlüssel ab und warten Sie, bis alle rotierenden Teile zum Stillstand gekommen sind.
3. Blockieren Sie die Räder.
4. Entfernen Sie die Maschine von der Zugmaschine.
5. Lassen Sie alle Maschinenteile abkühlen, ehe Sie mit Wartungsarbeiten beginnen.
6. Ziehen Sie den Zündkerzenstecker ab.

## **Warten des Motors**

### **Sicherheitshinweise zum Motor**

- Stellen Sie den Motor grundsätzlich vor dem Prüfen des Ölstands oder Auffüllen des Kurbelgehäuses mit Öl ab.
- Ändern Sie nicht die Geschwindigkeit des Drehzahlreglers und überdrehen Sie den Motor.

### **Warten des Luftfilters**

**Wartungsintervall:** Alle 150 Betriebsstunden—Überprüfen Sie den Hauptluftfilter und das Lufteinlassgitter. (häufiger bei staubigen oder sandigen Bedingungen).

Alle 300 Betriebsstunden—Prüfen Sie den inneren Luftfilter. (häufiger bei staubigen oder sandigen Bedingungen).

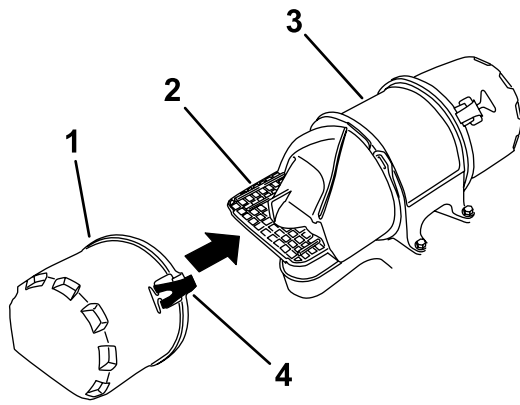
Alle 300 Betriebsstunden—Tauschen Sie den Hauptluftfilter aus. (häufiger bei staubigen oder sandigen Bedingungen).

Alle 600 Betriebsstunden—Ersetzen Sie den Innenfilter. (häufiger bei staubigen oder sandigen Bedingungen).

Alle 100 Betriebsstunden—Entfernen und reinigen Sie die Abdeckungen und Kühlbereiche.

### **Entfernen des Filters**

1. Stellen Sie den Motor ab, ziehen Sie den Schlüssel ab und warten Sie, bis alle rotierenden Teile zum Stillstand gekommen sind.
2. Lösen Sie die Riegel am Luftfilter und ziehen Sie die Lufteinlassabdeckung vom Luftfiltergehäuse ab.
3. Reinigen Sie das Lufteinlassgitter und die Abdeckung.
4. Montieren Sie die Lufteinlassabdeckung und befestigen Sie diese mit den Riegeln.



**Bild 15**

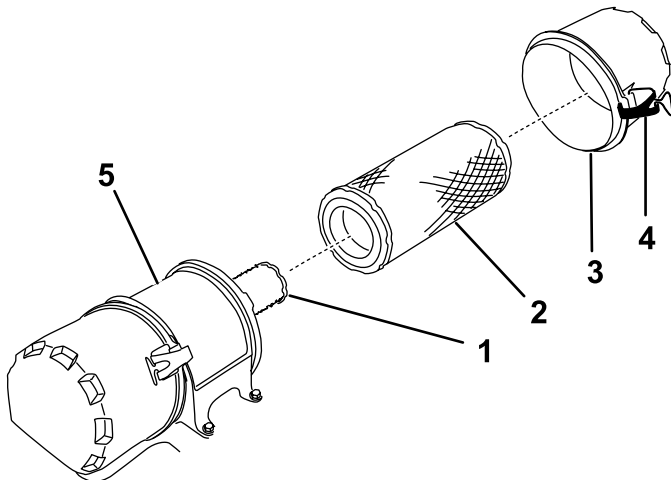
g575680

- |                        |                      |
|------------------------|----------------------|
| 1. Luftinlassabdeckung | 3. Luftfiltergehäuse |
| 2. Luftinlassgitter    | 4. Riegel            |

5. Lösen Sie die Riegel am Luftfilter und ziehen Sie die Luftfilterabdeckung vom Luftfiltergehäuse ab.
6. Reinigen Sie die Innenseite der Luftfilterabdeckung mit Druckluft.
7. Schieben Sie den Hauptfilter vorsichtig aus dem Luftfiltergehäuse heraus.

**Hinweis:** Vermeiden Sie ein Anstoßen des Filters an der Seite des Gehäuses.

8. Nehmen Sie den inneren Filter nur heraus, wenn Sie ihn auswechseln möchten.



**Bild 16**

g575679

- |                        |                      |
|------------------------|----------------------|
| 1. Innenfilter         | 4. Riegel            |
| 2. Hauptfilter         | 5. Luftfiltergehäuse |
| 3. Luftfilterabdeckung |                      |

**Wichtig:** Versuchen Sie nicht, den Sicherheitsfilter zu reinigen. Wenn der Sicherheitsfilter verschmutzt ist, ist der Hauptfilter beschädigt.

2. Prüfen Sie den Hauptfilter auf eventuelle Schäden, indem Sie in den Filter schauen, während Sie eine helle Lampe auf die Außenseite des Filters richten. Ersetzen Sie den Hauptfilter, wenn er verschmutzt, verbogen oder beschädigt ist.

**Hinweis:** Löcher im Filter erscheinen als helle Punkte. Reinigen Sie nicht den Hauptfilter.

## Kontrollieren der Filter

1. Prüfen Sie den Sicherheitsfilter. Tauschen Sie den Sicherheits- und Hauptfilter aus, wenn er schmutzig ist.

## Einsetzen der Filter

**Wichtig:** Lassen Sie den Motor immer mit beiden Luftfiltern und angebrachter Abdeckung laufen, um Motorschäden zu vermeiden.

1. Prüfen Sie beim Einsetzen neuer Filter jeden Filter auf eventuelle Versandschäden.  
**Hinweis:** Verwenden Sie nie beschädigte Filter.
2. Wenn Sie den inneren Filter auswechseln, schieben Sie ihn vorsichtig in das Filtergehäuse.
3. Schieben Sie den Hauptfilter vorsichtig auf den Sicherheitsfilter.

**Hinweis:** Stellen Sie sicher, dass der Hauptfilter richtig eingesetzt ist. Drücken Sie beim Einsetzen auf den äußeren Rand.

**Wichtig:** Drücken Sie nie auf die weiche Innenseite des Filters.

4. Bringen Sie die Luftfilterabdeckung an und rasten Sie die Riegel ein.

## Warten des Motoröls

**Hinweis:** Wechseln Sie das Öl bei extrem staubigen oder sandigen Bedingungen häufiger.

Ölsorte: Waschaktives Öl (API-Klassifikation SJ hochwertiger).

Fassungsvermögen Kurbelgehäuse: 2 l (mit Filter)

Viskosität: Siehe nachstehende Tabelle.

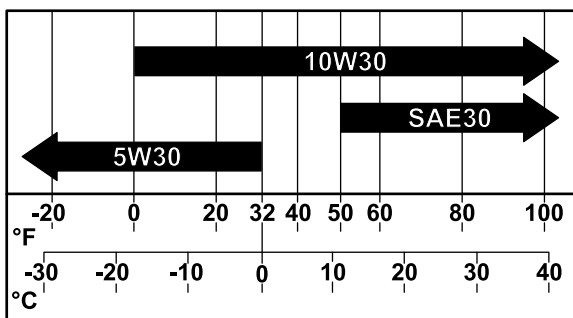


Bild 17

g341978

## Prüfen des Motorölstands

**Wartungsintervall:** Bei jeder Verwendung oder täglich

**Hinweis:** Überprüfen Sie den Motorölstand, bevor Sie den Motor das erste Mal an einem Arbeitstags starten. Wenn Sie den Motor laufen hatten, lassen Sie das Öl mindestens 10 Minuten lang in die Ölwanne zurücklaufen, bevor Sie den Ölstand prüfen. Wenn der Ölstand an oder unter der NACHFÜLL-Markierung am Peilstab liegt, gießen Sie Öl nach, bis der Ölstand die VOLL-Markierung erreicht. **Füllen Sie nicht zu viel ein.** Wenn der Ölstand zwischen der VOLL- und der NACHFÜLL-Markierung liegt, muss kein Öl nachgefüllt werden.

1. Stellen Sie die Maschine auf eine ebene Fläche.
2. Stellen Sie vor dem Verlassen des Fahrersitzes den Motor ab, ziehen Sie den Schlüssel ab und warten Sie, bis alle rotierenden Teile zum Stillstand gekommen sind.
3. Reinigen Sie den Bereich um den Ölpeilstab, damit kein Schmutz in die Öffnung gelangen und den Motor beschädigen kann.
4. Schrauben Sie den Ölpeilstab los und wischen das Ende ab.
5. Schieben Sie den Ölpeilstab vollständig in den Einfüllstutzen.
6. Ziehen Sie den Peilstab wieder heraus und prüfen Sie das Metallende. Gießen Sie bei niedrigem Ölstand nur so viel Öl langsam in den Füllstutzen, bis der Ölstand an der VOLL-Markierung liegt.

**Wichtig:** Überfüllen Sie das Kurbelgehäuse nicht. Es könnte ein Motorschaden auftreten.

## Wechseln des Öls

**Wartungsintervall:** Alle 100 Betriebsstunden

1. Lassen Sie den Motor an und lassen Sie ihn fünf Minuten lang laufen.  
**Hinweis:** Ein laufender Motor erwärmt das Öl, sodass es problemlos aus dem Motor abfließen kann.
2. Stellen Sie die Maschine so ab, dass die Ablaufseite etwas tiefer liegt als die entgegengesetzte, damit sichergestellt wird, dass das Öl vollständig abläuft.
3. Stellen Sie vor dem Verlassen des Fahrersitzes den Motor ab, ziehen Sie den Schlüssel ab und warten Sie, bis alle rotierenden Teile zum Stillstand gekommen sind.
4. Stellen Sie eine Auffangwanne unter den Ablass. Drehen Sie das Ölablassventil, damit das Öl abfließen kann.

**Hinweis:** Sie können einen Schlauch in das Ablassventil stecken, um den Ölfluss zu lenken. Der Schlauch ist nicht im Lieferumfang der Maschine enthalten.

- Schließen Sie das Ablassventil, sobald alles Öl abgelassen ist.

**Hinweis:** Entsorgen Sie Altöl in Ihrem lokalen Recycling Center.

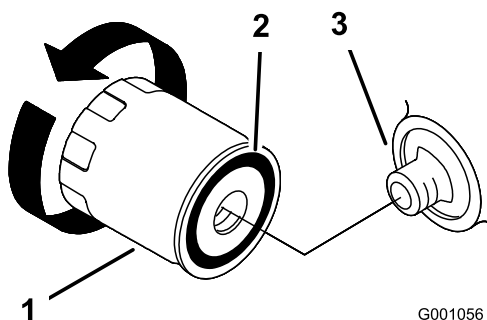
- Gießen Sie langsam etwa 80 % der angegebenen Ölmenge in die Einfüllöffnung.
- Prüfen Sie den Ölstand.

## Wechseln des Ölfilters

**Wartungsintervall:** Alle 200 Betriebsstunden

**Hinweis:** Wechseln Sie den Ölfilter bei extrem staubigen oder sandigen Bedingungen häufiger.

- Lassen Sie das Öl vom Motor ab.
- Entfernen Sie den alten Filter und wischen Sie die Oberfläche der Filterdichtung ab.



**Bild 18**

- |             |            |
|-------------|------------|
| 1. Ölfilter | 3. Adapter |
| 2. Dichtung |            |

- Ölen Sie die Gummidichtung am Ersatzfilter leicht mit Frischöl ein.
- Setzen Sie den neuen Ölfilter in den Filteradapter ein, drehen Sie den Ölfilter nach rechts, bis die Gummidichtung den Filteradapter berührt. Ziehen Sie den Filter dann um eine weitere 2/3 oder ganze Umdrehung an.
- Füllen Sie das Kurbelgehäuse mit der richtigen Ölsorte.
- Lassen Sie den Motor für ungefähr 3 Minuten laufen. Stellen Sie den Motor ab und prüfen Sie um den Ölfilter auf Lecks.
- Überprüfen Sie den Motorölstand und füllen Sie bei Bedarf Öl nach.

## Warten der Zündkerzen

Achten Sie darauf, dass der Abstand zwischen der mittleren und der seitlichen Elektrode korrekt ist, bevor Sie die Kerzen eindrehen. Verwenden Sie für den Aus- und Einbau der Zündkerze einen Zündkerzenschlüssel und für die Kontrolle und Einstellung des Elektrodenabstands eine Fühlerlehre. Setzen Sie bei Bedarf neue Zündkerzen ein.

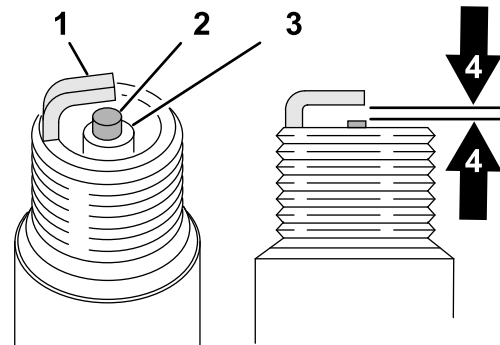
Typ: Champion® RC12YC, Champion® Platinum 3071 oder Äquivalent

Abstand: 0,76 mm

## Prüfen der Zündkerzen

**Wartungsintervall:** Alle 200 Betriebsstunden

- Sehen Sie sich die Mitte der Zündkerze an. Wenn der Kerzenstein hellbraun oder grau ist, ist der Motor richtig eingestellt. Eine schwarze Schicht am Kerzenstein weist normalerweise auf einen schmutzigen Luftfilter hin.



**Bild 19**

- |  |  |
|--|--|
| 1. Seitliche Elektrode                 | 3. Isolierung                                |
| 2. Kerzenstein der mittleren Elektrode | 4. Luftspalt: 0,75 mm (nicht maßstabsgetreu) |

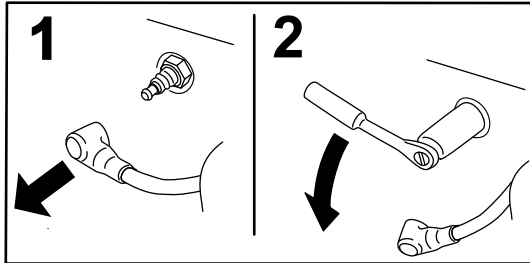
**Wichtig:** Tauschen Sie Zündkerzen immer aus, wenn sie eine schwarze Beschichtung, abgenutzte Elektroden, einen öligen Film oder Sprünge aufweisen.

- Prüfen Sie den Abstand zwischen der mittleren und den seitlichen Elektroden. Biegen Sie die seitliche Elektrode zurecht, wenn der Abstand nicht stimmt.

## Entfernen der Zündkerzen

**Wartungsintervall:** Alle 500 Betriebsstunden

1. Stellen Sie vor dem Verlassen des Fahrersitzes den Motor ab, ziehen Sie den Schlüssel ab und warten Sie, bis alle rotierenden Teile zum Stillstand gekommen sind.
2. Ziehen Sie die Zündkerzenstecker von den Zündkerzen ab.



G008791

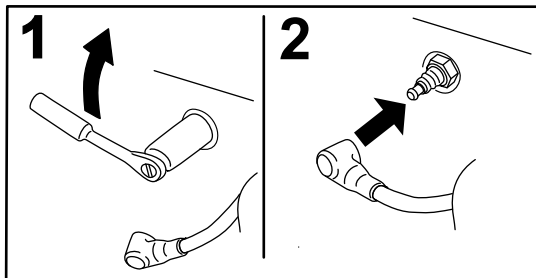
g008791

**Bild 20**

3. Reinigen Sie den Bereich um die Zündkerzen, um zu verhindern, dass Schmutz in den Motor fällt und Schäden verursachen kann.
4. Entfernen Sie die Zündkerzen und die Metallscheiben.

## Einsetzen der Zündkerzen

1. Setzen Sie die Zündkerzen und die Metallscheibe ein. Achten Sie darauf, dass der Elektrodenabstand korrekt eingestellt ist.
2. Ziehen Sie die Zündkerzen auf ein Anzugsmoment von 24 bis 30 N·m an.
3. Schließen Sie die Zündkerzenstecker an die Zündkerzen an.



G008795

g008795

**Bild 21**

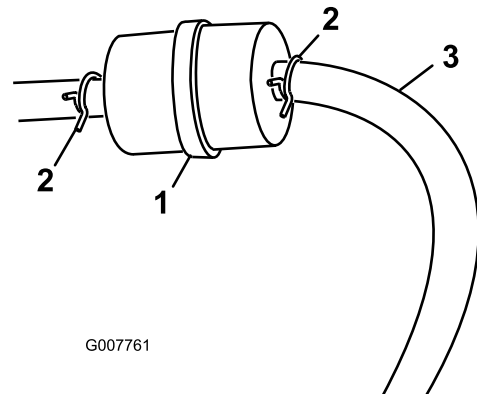
## Warten der Kraftstoffanlage

### Austauschen des Kraftstofffilters

**Wartungsintervall:** Alle 200 Betriebsstunden

Bringen Sie niemals einen schmutzigen Filter wieder an, nachdem Sie ihn von der Kraftstoffleitung entfernt haben.

1. Stellen Sie vor dem Verlassen des Fahrersitzes den Motor ab, ziehen Sie den Schlüssel ab und warten Sie, bis alle rotierenden Teile zum Stillstand gekommen sind.
2. Lassen Sie den Motor abkühlen.
3. Drücken Sie die Enden der Schlauchklemmen zusammen und schieben Sie sie vom Filter weg.



G007761

g007761

**Bild 22**

1. Kraftstofffilter
2. Schlauchklemme
3. Kraftstoffschlauch

4. Nehmen Sie den Filter von den Kraftstoffleitungen ab.
5. Setzen Sie einen neuen Filter ein und schieben Sie die Schlauchklemmen an den Filter heran.

# Warten des Kraftstofftanks

## ⚠ GEFAHR

Unter bestimmten Bedingungen ist Kraftstoff extrem leicht entflammbar und hochexplosiv. Feuer und Explosionen durch Kraftstoff können Verbrennungen und Sachschäden verursachen.

- Lassen Sie den Kraftstoff aus dem Kraftstofftank ab, wenn der Motor kalt ist. Tun Sie das im Freien auf einem freien Platz. Wischen Sie verschütteten Kraftstoff auf.
- Rauchen Sie niemals beim Umgang mit Kraftstoff und halten Sie Abstand zu offenen Flammen und Bereichen, in denen Kraftstoffdämpfe durch Funken entzündet werden könnten.

1. Stellen Sie die Maschine auf eine ebene Fläche, damit Sie sicherstellen, dass der Kraftstofftank vollständig leer läuft.
2. Stellen Sie vor dem Verlassen des Fahrersitzes den Motor ab, ziehen Sie den Schlüssel ab und warten Sie, bis alle rotierenden Teile zum Stillstand gekommen sind.
3. Lockern Sie die Schlauchklemme am Kraftstofffilter und schieben Sie sie entlang der Kraftstoffleitung vom Kraftstofffilter weg.
4. Trennen Sie die Kraftstoffleitung vom Kraftstofffilter.

**Hinweis:** Lassen Sie den Kraftstoff in einen Kraftstoffkanister oder eine Auffangwanne ablaufen.

**Hinweis:** Dies ist der beste Zeitpunkt, um einen neuen Kraftstofffilter einzubauen, da der Kraftstofftank leer ist.

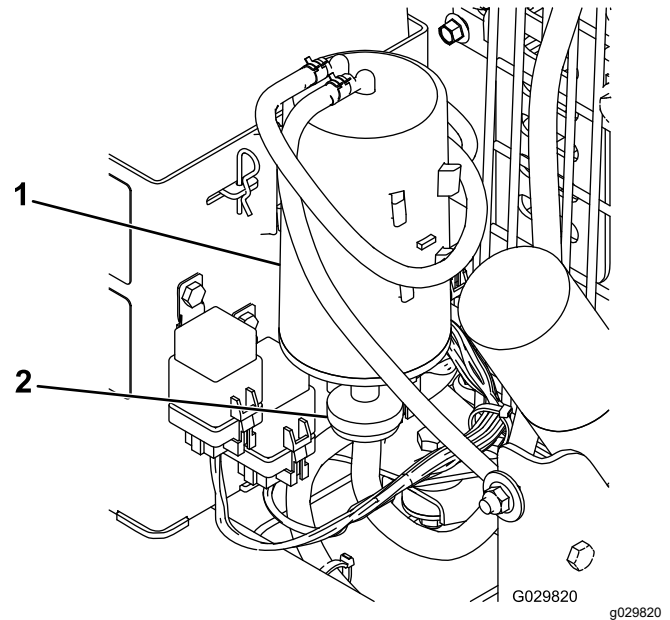
5. Bringen Sie die Kraftstoffleitung am -filter an. Schieben Sie die Schlauchklemme ganz an den Kraftstofffilter heran, um die Kraftstoffleitung zu befestigen.

# Warten des Aktivkohlefilters

## Austauschen des Aktivkohle-Luftfilters

**Wartungsintervall:** Alle 200 Betriebsstunden

1. Stellen Sie vor dem Verlassen des Fahrersitzes den Motor ab, ziehen Sie den Schlüssel ab und warten Sie, bis alle rotierenden Teile zum Stillstand gekommen sind.
2. Entfernen und entsorgen Sie den Aktivkohlefiltereinsatz, behalten Sie jedoch die Schläuche (Bild 23).



**Bild 23**

1. Aktivkohlefilter
2. Aktivkohle-Luftfilter

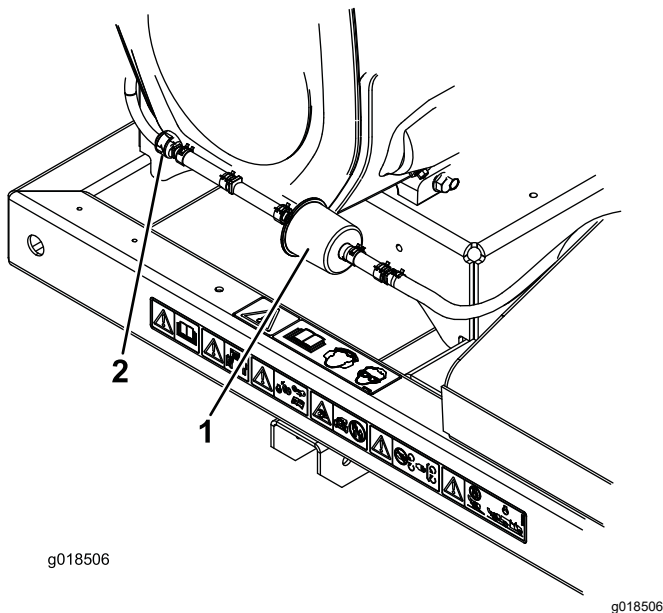
3. Setzen Sie den neuen Luftfilter und die zuvor abgenommenen Schläuche wieder ein.

## Austauschen des Aktivkohlefilters in der Entleerungsleitung

**Wartungsintervall:** Alle 200 Betriebsstunden

**Hinweis:** Prüfen Sie den Entleerungsleitungsfilter gelegentlich auf Schmutzrückstände. Tauschen Sie den Filter aus, wenn er verschmutzt ist.

1. Stellen Sie vor dem Verlassen des Fahrersitzes den Motor ab, ziehen Sie den Schlüssel ab und warten Sie, bis alle rotierenden Teile zum Stillstand gekommen sind.
2. Schieben Sie die gefederten Schlauchklemmen an beiden Seiten des Aktivkohlefilters der Entleerungsleitung vom Filter weg (Bild 24).



**Bild 24**

1. Aktivkohlefilter der Entleerungsleitung
  2. Sperrventil
- 
3. Entfernen und werfen Sie den Aktivkohlefilter weg (Bild 24).
  4. Setzen Sie einen neuen Filter in den Schlauch ein; der Pfeil am Filter sollte zum Sperrventil zeigen; befestigen Sie ihn mit den Schlauchklemmen (Bild 24).

## Warten der elektrischen Anlage

**Wichtig:** Klemmen Sie vor Schweißarbeiten an der Maschine das Steuergerät und das negative Batteriekabel vom Batteriepol ab, um einer Beschädigung der elektrischen Anlage vorzubeugen.

## Hinweise zur Sicherheit der Elektroanlage

- Klemmen Sie vor dem Durchführen von Reparaturen an der Maschine die Batterie ab. Klemmen Sie immer zuerst die Minusklemme und dann die Plusklemme ab. Schließen Sie immer zuerst den Pluspol und dann den Minuspol an.
- Laden Sie die Batterie in offenen, gut gelüfteten Bereichen und nicht in der Nähe von Funken und offenem Feuer. Stecken Sie das Ladegerät aus, ehe Sie die Batterie anschließen oder abklemmen. Tragen Sie Schutzkleidung und verwenden Sie isoliertes Werkzeug.

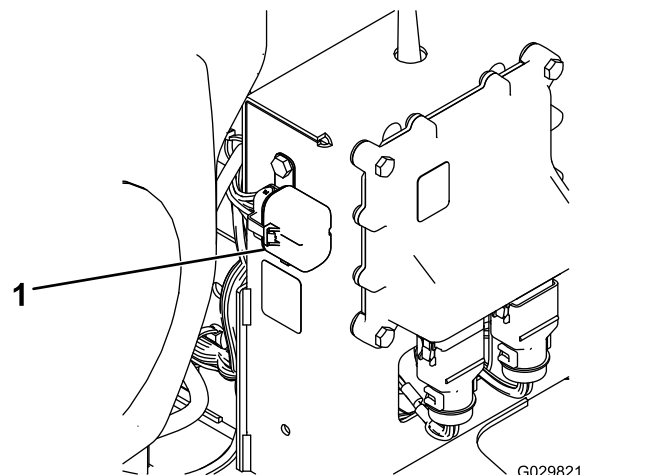
## Auswechseln der Sicherungen

### Motor

In den Kabelbaum des Motors ist eine Inline-Sicherung (10 A) eingebaut.

### Empfänger

Ein Sicherungsblock ist im Kabelbaum des Empfängers integriert. Diese befindet sich hinter dem Empfänger an der rechten Seite des Steuerturms.



**Bild 25**

1. Sicherungskasten

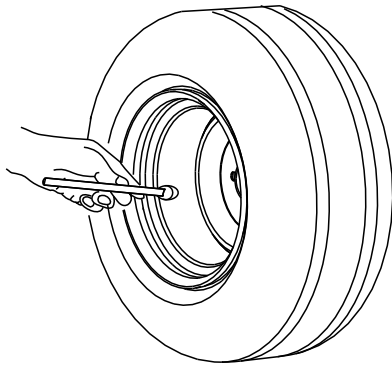
# Warten des Antriebssystems

## Prüfen des Reifenluftdrucks

**Wartungsintervall:** Bei jeder Verwendung oder täglich

Prüfen Sie den Reifendruck.

- Modell 44557: 241 kPa
- Modelle 44556 und 44558: 96,5 kPa



G001055

**Bild 26**

g001055

## Festziehen der Radmuttern

**Wartungsintervall:** Nach 10 Betriebsstunden

### **⚠ WARNUNG:**

Wenn Sie keinen richtigen Drehmoment erhalten, kann das Rad verloren gehen und Sie könnten Verletzungen erleiden.

Ziehen Sie die Radmuttern bis auf 95-122 N·m an.

1. Bereiten Sie die Maschine für die Wartung vor; siehe [Wartung \(Seite 21\)](#).
2. Ziehen Sie die Radmuttern bis auf 95-122 N·m an.

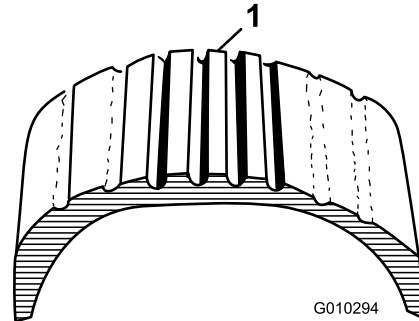
## Prüfen der Reifen

**Wartungsintervall:** Alle 100 Betriebsstunden

Ein Reifen oder eine Felge kann bei Betriebsunfällen beschädigt werden; prüfen Sie daher den Reifenzustand nach einem Unfall.

Die DOT-Reifeninformationen befinden sich an der Seite jedes Reifens. Diese Angaben enthalten Last- und Geschwindigkeitswerte. Ersatzreifen sollten dieselben oder bessere Werte haben.

**Bild 27** ist ein Beispiel für eine Reifenabnutzung, die durch einen zu niedrigen Druck verursacht wurde.



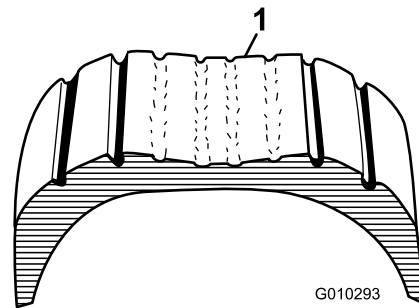
G010294

**Bild 27**

r\g010294

1. Beispiel einer durch zu niedrigen Druck bewirkten Reifenabnutzung

**Bild 28** ist ein Beispiel für eine Reifenabnutzung, die durch einen zu hohen Druck verursacht wurde.



G010293

**Bild 28**

r\g010293

1. Beispiel einer durch zu hohen Druck bewirkten Reifenabnutzung

# Warten der Riemen

## Einstellen der Spannung des Düsensteuerungsriemens

Wartungsintervall: Nach acht Betriebsstunden

Alle 50 Betriebsstunden

Wenn der Düsensteuerungsriemen beim Wechsel der Gebläsedüsenrichtung durchrutscht, stellen Sie die Riemenspannung ein.

1. Entfernen Sie die Riemenabdeckung.

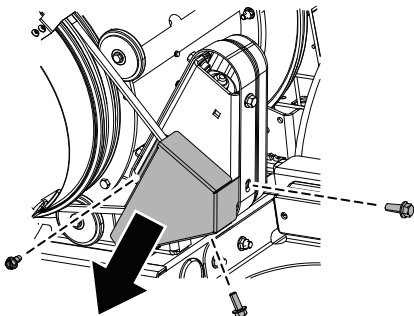


Bild 29

g576621

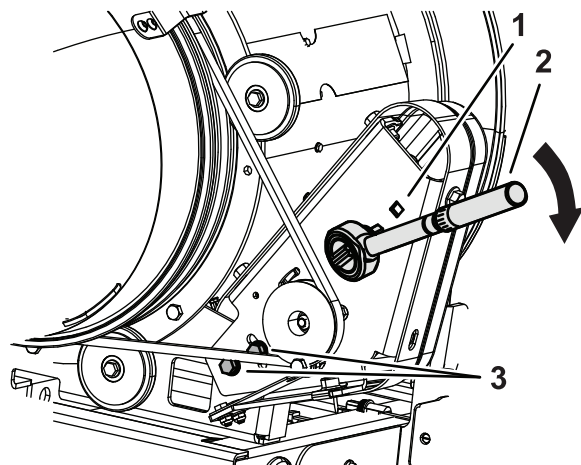


Bild 30

g576619

1. Loch für Drehmomentschlüssel
2. Drehmomentschlüssel
3. Befestigungsschrauben

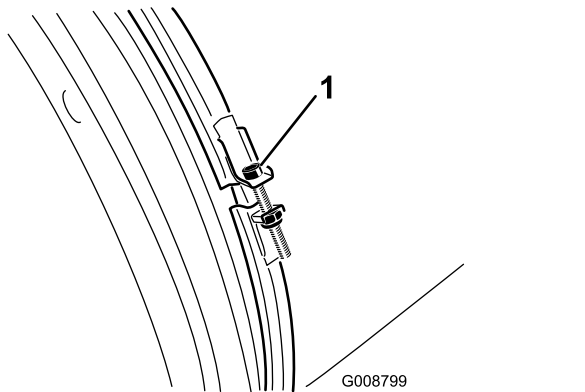
2. Lösen Sie die Schrauben, mit denen die Halterung der Riemenscheibe am Rahmen des Laubbläasers befestigt ist.
3. Führen Sie den Einsatz eines Drehmomentschlüssels in die Riemenscheibenbefestigungshalterung ein, wie in [Bild 30](#) dargestellt.
4. Drehen Sie die Halterung der Riemenscheibe mit dem Griff des Schraubenschlüssels von der Düse weg, sodass der Riemen gespannt ist und der Drehmomentschlüssel einen Wert von 22,6 bis 26,0 N·m anzeigt.
5. Ziehen Sie die Befestigungsschrauben fest, achten Sie dabei darauf, dass die richtige Riemenspannung erhalten bleibt.

# Wartung des Laubbläasers

## Kontrollieren der Gebläsedüsenklemme

**Wartungsintervall:** Bei jeder Verwendung oder täglich

1. Vorbereiten der Maschine für die Wartung.
2. Kontrollieren Sie die Gebläsedüsenklemme auf Anzeichen von Verschleiß oder Beschädigung.



**Bild 31**

1. Gebläsedüsenklemme

3. Kontrollieren Sie den festen Sitz der Gebläsedüsenklemme täglich.

**Wichtig:** Wenn die Gebläsedüse ein Hindernis berührt oder durch einen niedrigen Bereich im Gelände fährt, könnte sich die Gebläsedüsenklemme lösen.

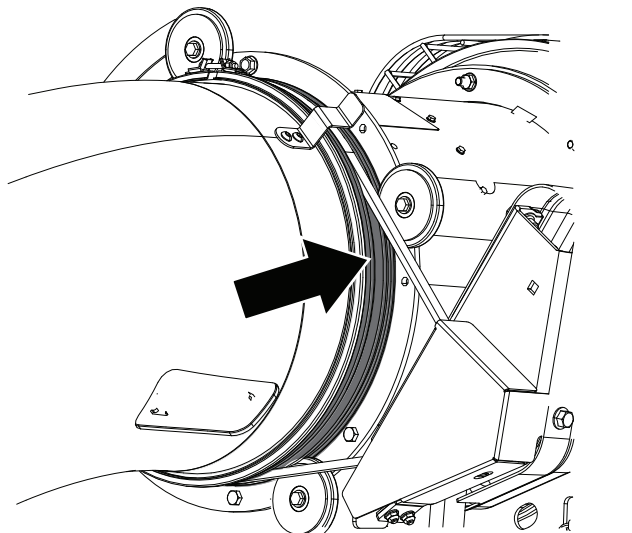
4. Wenn die Klemme locker ist, ziehen Sie die Mutter der Klemme auf ein Drehmoment von 5,1 bis 5,7 N·m an.

# Reinigen der Düsenführungen

**Wartungsintervall:** Bei jeder Verwendung oder täglich

1. Vorbereiten der Maschine für die Wartung.
2. Entfernen Sie bei Bedarf alles Fett, Schmutz oder Laubrückstände, das sich um und zwischen den Düsenführungen angesammelt hat.

**Hinweis:** Wenn die Düsenführungen nicht frei von Verunreinigungen sind, kann sich die Düse nicht frei drehen, was zu Schäden am Motor führen kann.



**Bild 32**

# Wartung der Handfernbedienung

## Handfernbedienung und das Funksteuermodul

Die Handfernbedienung muss sich mit dem Funksteuermodul verbinden, bevor Sie das Fernsteuersystem verwenden können. Die Handfernbedienung ist werkseitig mit dem Funksteuermodul verbunden. Wenn Sie die Kommunikation zwischen der Handfernbedienung und dem Funksteuermodul wiederherstellen müssen (z. B. wenn Sie eine neue oder eine Ersatzfernbedienung an eine vorhandene Basiseinheit anschließen oder die Signalfrequenz aufgrund lokaler Interferenzen ändern); siehe [Koppeln der Fernbedienung mit dem Steuermodul \(Seite 33\)](#).

Sie können nur die Pro Force-Handfernbedienung mit dem Pro Force-Funksteuermodul koppeln. Wenn Sie eine Pro Force-Fernbedienung mit einem anderen Pro Force-Funksteuermodul koppeln, wird die Verbindung zwischen dieser Fernbedienung und dem ursprünglichen Pro Force-Gerät getrennt.

**Hinweis:** Lokale Störungen während des Betriebs können dazu führen, dass die Handfernbedienung nicht mehr mit dem Funksteuermodul gekoppelt ist. Da das Funksteuermodul während des Kopplungsvorgangs die beste von zahlreichen Signalfrequenzen auswählt, bewegen Sie die Maschine in den Bereich der Signalunterbrechung oder -störung und führen Sie den Kopplungsvorgang für beste Ergebnisse durch.

## Koppeln der Fernbedienung mit dem Steuermodul

**Wichtig:** Lesen Sie zunächst den gesamten Vorgang durch, bevor Sie ihn beginnen.

1. Drehen Sie den Zündschlüssel in die STOPP-Stellung.
2. Stellen Sie sicher, dass keine Hindernisse die Sicht auf die Antenne versperren.

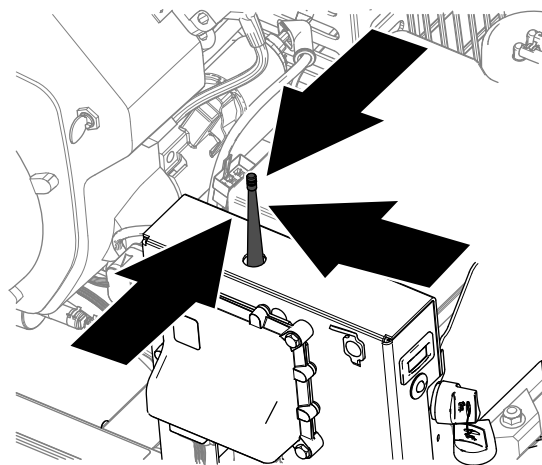


Bild 33

g343880

3. Drücken und halten Sie gleichzeitig die Tasten DÜSE LINKS DREHEN und DÜSE RECHTS DREHEN.

**Hinweis:** Die LED blinkt ca. einmal pro Sekunde.

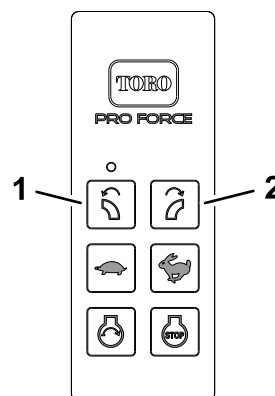


Bild 34

g343716

1. DÜSE LINKS DREHEN-Taste
2. DÜSE RECHTS DREHEN-Taste

4. Lassen Sie beide Tasten los, wenn die LED etwa zweimal pro Sekunde blinkt.
5. Drücken und halten Sie die DÜSE LINKS DREHEN-Taste gedrückt und stellen Sie den Zündschlüssel in die BETRIEB-Stellung.

**Hinweis:** Die LED leuchtet ständig, wenn die Schritte erfolgreich ausgeführt wurden. Es kann bis zu 20 Sekunden dauern, bis die LED leuchtet.

6. Lassen Sie die DÜSE LINKS DREHEN-Taste los, und stellen Sie den Zündschlüssel in die STOPP-Stellung.

**Hinweis:** Das Fernsteuersystem ist mit der zugehörigen Handfernbedienung gekoppelt.

# Reinigung

## Reinigen der Maschine

**Wichtig:** Verwenden Sie zur Reinigung der Maschine kein Brack- oder wiederaufbereitetes Wasser.

**Wichtig:** Waschen Sie die Maschine nicht mit einem Hochdruckreiniger.

- Reinigen Sie die Maschine mit einem milden Reinigungsmittel und Wasser.
- Vermeiden Sie den Einsatz von zu viel Wasser, insbesondere in der Nähe der Bedienkonsole.

## Entsorgen von Abfällen

Motoröl, Hydrauliköl und Batterien der Fernbedienung belasten die Umwelt. Entsorgen Sie diese gemäß den in Ihrem Gebiet gültigen Vorschriften.

# Einlagerung

## Sicherheit bei der Einlagerung

Stellen Sie vor dem Verlassen des Fahrersitzes die Maschine ab, ziehen Sie den Schlüssel ab (sofern vorhanden) und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind. Lassen die Maschine abkühlen, bevor Sie sie einstellen, warten, reinigen, oder einlagern.

## Einlagern der Maschine

1. Stellen Sie die Maschine auf einer ebenen Fläche ab, stellen Sie den Motor ab, ziehen Sie den Schlüssel aus dem Zündschloss, warten Sie, bis alle Teile zum Stillstand gekommen sind und ziehen Sie das Zündkerzenkabel ab.
2. Entfernen Sie Schnittgut und Schmutz von den äußeren Teilen der Maschine, insbesondere vom Motor. Entfernen Sie Schmutz und Häcksel außen an den Zylinderkopfrippen des Motors und am Gebläsegehäuse.

**Wichtig:** Sie können die Maschine mit einem milden Reinigungsmittel und Wasser waschen. Waschen Sie die Maschine nicht mit einem Hochdruckreiniger. Gehen Sie mit dem Wasser sparsam um.

3. Reinigen Sie die Luftfiltereinsätze
4. Wechseln Sie das Öl im Kurbelgehäuse.
5. Prüfen Sie den Reifendruck.
6. Bereiten Sie die Maschine bei Stilllegung länger als 30 Tage zur Einlagerung vor. Bereiten Sie die Maschine wie folgt zur Einlagerung vor:
  - A. Geben Sie einen Stabilisator bzw. Konditioniermittel auf Mineralölbasis dem Benzin im Tank zu. Befolgen Sie dabei die Mischanweisungen des Herstellers des Stabilisators. Verwenden Sie keinen Stabilisator auf Alkoholbasis (Ethanol oder Methanol).

**Hinweis:** Ein Kraftstoffstabilisator wirkt am effektivsten, wenn er frischem Kraftstoff beigemischt, und ständig verwendet wird.
  - B. Lassen Sie den Motor laufen, um den stabilisierten Kraftstoff in der Kraftstoffanlage zu verteilen (5 Minuten).
  - C. Stellen Sie den Motor ab und lassen ihn abkühlen; lassen Sie den Kraftstoff aus dem Tank ablaufen.
  - D. Starten Sie den Motor und lassen Sie ihn laufen, bis er abstellt.

- E. Starten Sie den Motor mit Choke. Starten Sie den Motor und lassen ihn laufen, bis er nicht mehr anspringt.
- F. Entsorgen Sie Kraftstoff vorschriftsmäßig. Recyceln Sie entsprechend den örtlich geltenden Vorschriften.

**Wichtig: Lagern Sie Kraftstoff mit Kraftstoffstabilisator nicht länger, als der Hersteller des Kraftstoffstabilisator empfiehlt.**

- 7. Entfernen Sie die Zündkerze(n) und prüfen Sie ihren Zustand. Gießen Sie bei abmontierter Zündkerze zwei Esslöffel Motoröl in die Zündkerzenöffnung. Lassen Sie dann den Motor mit dem Elektrostarter an, um das Öl im Zylinder zu verteilen. Setzen Sie die Zündkerzen wieder ein. Setzen Sie der Zündkerze nicht den -stecker auf.
- 8. Prüfen und ziehen Sie alle Befestigungen an. Reparieren Sie alle beschädigten oder fehlenden Teile oder tauschen sie aus.
- 9. Bessern Sie alle zerkratzten oder abgeblättern Metallflächen aus. Lack erhalten Sie von Ihrem Toro-Vertragshändler.
- 10. Lagern Sie die Maschine in einer sauberen, trockenen Garage oder an einem anderen geeigneten Ort ein. Ziehen Sie den Schlüssel aus dem Zündschloss und bewahren Sie ihn sicher auf, außerhalb der Reichweite von Kindern und anderen unbefugten Personen. Decken Sie die Maschine ab, damit sie geschützt ist und nicht verstaubt.

# Kalifornien, Proposition 65: Warnung

## Bedeutung der Warnung

Manchmal sehen Sie ein Produkt mit einem Aufkleber, der eine Warnung enthält, die der Nachfolgenden ähnelt:



**WARNUNG:** Krebs- und Fortpflanzungsgefahr: [www.p65Warnings.ca.gov](http://www.p65Warnings.ca.gov).

## Inhalt von Proposition 65

Proposition 65 gilt für alle Firmen, die in Kalifornien tätig sind, Produkte in Kalifornien verkaufen oder Produkte fertigen, die in Kalifornien verkauft oder gekauft werden können. Proposition 65 schreibt vor, dass der Gouverneur von Kalifornien eine Liste der Chemikalien pflegt und veröffentlicht, die bekanntermaßen Krebs, Geburtsschäden und/oder Defekte des Reproduktionssystems verursachen. Die Liste, die jährlich aktualisiert wird, enthält zahlreiche Chemikalien, die in vielen Produkten des täglichen Gebrauchs enthalten sind. Proposition 65 soll sicherstellen, dass die Öffentlichkeit über den Umgang mit diesen Chemikalien informiert ist.

Proposition 65 verbietet nicht den Verkauf von Produkten, die diese Chemikalien enthalten, sondern gibt nur vor, dass Warnungen auf dem Produkt, der Produktverpackung oder in den Unterlagen, die dem beiliegen, vorhanden sind. Außerdem bedeutet eine Warnung im Rahmen von Proposition 65 nicht, dass ein Produkt gegen Standards oder Anforderungen hinsichtlich der Produktsicherheit verstößt. Die Regierung von Kalifornien hat klargestellt, dass eine Proposition 65-Warnung nicht gleich einer gesetzlichen Entscheidung ist, dass ein Produkt „sicher“ oder „nicht sicher“ ist. Viele dieser Chemikalien wurden seit Jahren regelmäßig in Produkten des täglichen Gebrauchs verwendet, ohne dass eine Gefährdung dokumentiert wurde. Weitere Informationen finden Sie unter <https://oag.ca.gov/prop65/faqs-view-all>.

Eine Proposition 65-Warnung bedeutet: (1) Ein Unternehmen hat die Gefährdung evaluiert und ist zu dem Schluss gekommen, dass die Stufe „kein signifikantes Gefahrenniveau“ überschritten wurde. (2) Ein Unternehmen hat entschieden, eine Warnung einfach auf dem Wissen oder dem Verständnis hinsichtlich des Vorhandenseins einer aufgeführten Chemikalie zu geben, ohne die Gefährdung zu evaluieren.

## Geltungsbereich des Gesetzes

Proposition 65-Warnungen werden nur vom kalifornischen Recht vorgeschrieben. Proposition 65-Warnungen werden in ganz Kalifornien in vielen Umgebungen, u. a. in Restaurants, Lebensmittelläden, Hotels, Schulen, Krankenhäusern und für viele Produkte verwendet. Außerdem verwenden einige Online- oder Postversandhändler Proposition 65-Warnungen auf den Websites oder in den Katalogen.

## Vergleich von kalifornischen Warnungen zu Höchstwerten auf Bundesebene

Proposition 65-Standards sind oft strikter als bundesweite oder internationale Standards. Außerdem gibt es zahlreiche Substanzen, die eine Proposition 65-Warnung bei Konzentrationen erfordern, die wesentlich strikter sind als Höchstwerte auf Bundesebene. Beispiel: Die Proposition 65-Norm für Warnungen für Blei liegt bei 0,5 Mikrogramm pro Tag. Dies ist wesentlich strikter als bundesweite oder internationale Standards.

## Warum haben nicht alle ähnlichen Produkte die Warnung?

- Produkte, die in Kalifornien verkauft werden, müssen die Proposition 65-Warnungen tragen; für ähnliche Produkte, die an anderen Orten verkauft werden, ist dies nicht erforderlich.
- Eine Firma, die in einem Proposition 65-Rechtsstreit verwickelt ist und einen Vergleich erzielt, muss ggf. Proposition 65-Warnungen für die Produkte verwenden; andere Firmen, die ähnliche Produkte herstellen, müssen dies nicht tun.
- Die Einhaltung von Proposition 65 ist nicht konsistent.
- Firmen entscheiden ggf. keine Warnungen anzubringen, da ihrer Meinung nach dies gemäß der Proposition 65-Normen nicht erforderlich ist. Fehlende Warnungen für ein Produkt bedeuten nicht, dass das Produkt die aufgeführten Chemikalien in ähnlichen Mengen enthält.

## Warum schließt Toro diese Warnung ein?

Toro hat sich entschieden, Verbrauchern so viel wie möglich Informationen bereitzustellen, damit sie informierte Entscheidungen zu Produkten treffen können, die sie kaufen und verwenden. Toro stellt Warnungen in bestimmten Fällen bereit, basierend auf der Kenntnis über das Vorhandensein aufgeführter Chemikalien ohne Evaluierung des Gefährdungsniveaus, da nicht alle aufgeführten Chemikalien Anforderungen zu Gefährdungshöchstwerten haben. Obwohl die Gefährdung durch Produkte von Toro sehr gering ist oder in der Stufe „kein signifikantes Gefahrenniveau“ liegt, ist Toro sehr vorsichtig und hat sich entschieden, die Proposition 65-Warnungen bereitzustellen. Falls Toro diese Warnungen nicht bereitstellt, kann die Firma vom Staat Kalifornien oder anderen Privatparteien verklagt werden, die eine Einhaltung von Proposition 65 erzwingen wollen; außerdem kann die Firma zu hohem Schadenersatz verpflichtet werden.